

Univerzita Karlova

Pedagogická fakulta

Katedra germanistiky

BAKALÁŘSKÁ PRÁCE

Anglizismen im Sport

Anglicisms in sport

Anglicismy ve sportu

Radovan Kohút

Vedoucí práce: doc. Dr. phil. PhDr. Dalibor Zeman, Ph.D.

Studijní program: Německý jazyk se zaměřením na vzdělávání (B0114A090016)

Studijní obor: B NJ 20 (0114RA090016)

2024

Prohlášení

Odevzdáním této bakalářské práce na téma Anglicismy ve sportu potvrzuji, že jsem ji vypracoval pod vedením vedoucího práce samostatně za použití v práci uvedených pramenů a literatury. Dále potvrzuji, že tato práce nebyla využita k získání jiného nebo stejného titulu.

V dne
město datum

Poděkování

Děkuji panu doc. Dr. phil. PhDr. Daliboru Zemanovi, Ph.D. za ochotu při vedení mé práce, za množství cenných podnětů, rad, připomínek a poskytnutých materiálů.

Abstrakt

Tato práce se zabývá anglickými výrazy ve sportu. V úvodu jsou nejprve nastíněny základní informace o anglicismech obecně. Pozornost je zaměřena na různé druhy a vývoj anglicismů. V teoretické části jsem se dále věnoval sportu. Je popsána sémantická stránka lexémů anglického původu, jejich motivace a vývoj z diachronního hlediska.

V praktické části jsem se věnoval komentování dvou sportů, a to fotbalu a ledního hokeje. Práce je doplněna též o grafy, které obsahují konkrétní údaje ke komentování.

Klíčová Slova

Anglicismus

Sport

Fotbal

Hokej

Analýza

Komparace

Abstract

This thesis deals with English expressions in sport. In the introduction, basic information about Anglicisms in general is first outlined. I mention the types and history of Anglicisms. In the theoretical part, I further discuss sports. I mention the meanings, reasons, development and types of Anglicisms in sports.

In the practical part, I focused on commenting on two sports namely football and ice hockey. The thesis is supplemented with graphs which contain specific data for commenting.

Keywords

Anglicism

Sport

Football

Hockey

Analysis

Comparison

Abstrakt

Diese Arbeit beschäftigt sich mit englischen Ausdrücken im Sport. In der Einleitung werden zunächst grundsätzliche Informationen über Anglizismen generell dargestellt. Ich erwähne die Typen und die Geschichte der Anglizismen. Im theoretischen Teil beschäftige ich mich dann mit dem Sport. Ich nenne die Bedeutungen, Gründe, Entwicklung und Arten von Anglizismen im Sport.

Im praktischen Teil beschäftige ich mich mit zwei Sportarten, nämlich Fußball und Eishockey. Die Arbeit wird durch Grafiken ergänzt, die spezifische Daten zur Kommentierung enthalten.

Schlüsselwörter

Anglizismus

Sport

Fußball

Hockey

Analyse

Komparation/ Vergleich

Obsah

DIE EINLEITUNG	1
1 ALLGEMEINE MERKMALE VON ANGLIZISMEN.....	3
1.1 DEFINITION VON ANGLIZISMEN	4
1.2 AUFFASSUNG DER ANGLIZISMEN	5
1.3 TYPEN DER ANGLIZISMEN.....	6
<i>1.3.1 Klassifizierung mittels Wortarten.....</i>	<i>6</i>
<i>1.3.2 Klassifizierung nach verschiedenen Bereichen</i>	<i>6</i>
<i>1.3.3 Andere Typen von Anglizismen</i>	<i>7</i>
2 DURCHDRINGUNG VON ANGLIZISMEN INS DEUTSCHE	9
2.1 MITTELALTER.....	9
2.2 HUMANISMUS	9
2.3 BAROCKZEIT	10
2.4 18. JAHRHUNDERT	10
2.5 19. JAHRHUNDERT	12
2.6 20.-21. JAHRHUNDERT.....	12
3 SPORT	14
3.1 SPORTSPRACHE.....	14
3.2 BEDEUTUNG VON ANGLIZISMEN IM SPORT	15
3.3 URSACHEN FÜR DIE VERWENDUNG VON ANGLIZISMEN IM SPORT	15
<i>3.3.1 Mangel an Äquivalenten.....</i>	<i>15</i>
<i>3.3.2 Popularität des amerikanischen Sports.....</i>	<i>16</i>
<i>3.3.3 Globalisierung des Sports</i>	<i>16</i>
<i>3.3.4 Prestige und Modernität.....</i>	<i>16</i>
<i>3.3.5 Einfluss der Medien.....</i>	<i>16</i>
<i>3.3.6 Ausbildung, Unterricht und Arbeitswelt.....</i>	<i>17</i>
3.4 ENTWICKLUNG VON ANGLIZISMEN IM SPORT.....	17
3.5 TYPEN VON ANGLIZISMEN IM SPORT.....	18
3.6 POSITIVE AUSWIRKUNGEN VON ANGLIZISMEN IM SPORT	19
3.7 KRITIK VON ANGLIZISMEN IM SPORT.....	19
4 METHODIK	21
5 DER FUßBALL	22
5.1 GESCHICHTE DES FUßBALLS	22
5.2 WARUM GIBT ES ANGLIZISMEN IM FUßBALL?	23
5.3 DAS WÖRTERBUCH DER ANGLIZISMEN IN DER DEUTSCHEN FUßBALLSPRACHE.....	24

5.4	UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS ZUR FUBBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT IN DER	
	TSSCHECHISCHEN SPRACHE	27
5.4.1	<i>Ungarn x Schweiz</i>	27
5.4.2	<i>Spanien x Kroatien</i>	32
5.5	UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS ZUR FUBBALL-EUROPAMEISTERSCHAFT IN DER DEUTSCHEN	
	SPRACHE	35
5.5.1	<i>Dänemark x England</i>	35
5.5.2	<i>Belgien x Rumänien</i>	42
6	DAS EISHOCKEY	47
6.1	GESCHICHTE DES EISHOCKEYS	47
6.2	WARUM GIBT ES ANGLIZISMEN IM EISHOCKEY?	47
6.3	TYPEN VON ANGLIZISMEN IN DER DEUTSCHEN EISHOCKEYSPRACHE	48
6.3.1	<i>Positionen und Spielerrollen</i>	48
6.3.2	<i>Spielaktionen und Strategien</i>	48
6.3.3	<i>Spielbegriffe und Regeln</i>	50
6.3.4	<i>Teamnamen und Organisationen</i>	50
6.4	UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS IN DER TSSCHECHISCHEN SPRACHE	51
6.4.1	<i>Tschechien x Finnland</i>	51
6.5	UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS IN DER DEUTSCHEN SPRACHE	56
6.5.1	<i>Mannheim x München</i>	56
7	UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS DER EISHOCKEYSPIELS AUS DEM	
	20. JAHRHUNDERT	62
	ZUSAMMENFASSUNG	64
	ZÁVĚR	65
	LISTE DER VERWENDETEN GRAFIKEN	66
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	67
	DER WORTSCHATZ	69

EINLEITUNG

Der Begriff Anglizismus begegnet uns jeden Tag in den Massenmedien, in den Fernsehnachrichten, im Internet, in den sozialen Medien und im Sport. Es handelt sich also um ein sehr aktuelles Thema, das jedoch wegen des geringen Wissensstandes mit vielen Mythen verbunden ist. Aus diesem Grund möchte ich mich auf Anglizismen im Sport konzentrieren.

Das Ziel meiner Arbeit ist es, zu beschreiben, was Anglizismen sind und zu begründen, warum diese Begriffe in der Welt des Sports verwendet werden und welche Auswirkungen sie auf unsere Gesellschaft haben. Ich möchte auch herausfinden, in welcher Sprache Anglizismen häufiger verwendet werden und ob sie öfter in der tschechischen oder in der deutschen Sprache vorkommen. Außerdem möchte ich herausfinden, ob heutzutage mehr englische Ausdrücke verwendet werden als am Ende des letzten Jahrhunderts vor dem globalen Internet-Boom und ob dies meine Hypothese bestätigt, dass die Nutzung von Anglizismen im Sport wächst. Außerdem denke ich, dass englische Ausdrücke bei der Kommentierung von Eishockeyspielen häufiger vorkommen als bei Fußballspielen und dass die deutschen Kommentatoren mehr englische Ausdrücke benutzen als die tschechischen Kommentatoren.

Mein weiteres Ziel ist es, den Lesern dieses Phänomen im Zusammenhang mit dem Sport näher zu bringen, denn in der heutigen Welt sind die Medien, die uns mit neuen und neuartigen englischen Ausdrücken umgeben, ein natürlicher Bestandteil des Lebens und sie beeinflussen bis zu einem gewissen Grad den Einzelnen und die Gesellschaft in jedem Zeitalter.

In der Einleitung werde ich zunächst den Begriff Anglizismus einer sprachwissenschaftlichen Analyse unterziehen, seine Geschichte erläutern und erklären, welche Arten dieser englischen Ausdrücke es gibt. Ich versuche der Frage nachzugehen, wo ich überall auf Anglizismen stoße und welche Auswirkungen sie auf die heutige Gesellschaft haben.

In den folgenden Kapiteln wird nicht zuletzt auch auf die Geschichte des Sports eingegangen. Darüber hinaus werde ich diese beiden wesentlichen Begriffe, d.h. Anglizismen und Sport, miteinander verbinden und erklären, welche Bedeutung diese Begriffe im Sport haben und warum die Menschen sie überhaupt verwenden.

Im zweiten Teil der Arbeit habe ich mich für Fußball und Eishockey entschieden und werde die beiden Spiele analysieren und vergleichen. Zuerst werde ich die Spiele genau beobachten und anhören und Notizen darüber machen, wann und welcher englische Ausdruck in diesen Spielen verwendet wird. Danach bearbeite ich die Daten, um zu sehen, wie viele englische Ausdrücke

in diesen Spielen verwendet wurden und wie viele verschiedene englische Ausdrücke benutzt wurden. Dann setze ich die Daten in ein Diagramm um. Anschließend vergleiche ich die beiden Übereinstimmungen miteinander.

Für den eigentlichen Teil der Arbeit habe ich die Kapitel 2.3, den größten Teil von Kapitel 4 und die Analyse im praktischen Teil übernommen.

Um eine professionelle Arbeit zu verfassen, muss eine beträchtliche Menge an Fakten und neues Wissen zusammengetragen werden. Dies habe ich tschechischer und ausländischer Fachliteratur oder aus glaubwürdigen, online verfügbaren Materialien entnommen. Die Arbeit wird durch selbst erstellte Diagramme ergänzt.

1 ALLGEMEINE MERKMALE VON ANGLIZISMEN

Heutzutage ist die englische Sprache eine Notwendigkeit. Ihr Einfluss auf die Form nicht nur des heutigen Deutschen, sondern auch auf die Form der tschechischen Sprache kann als das wichtigste Merkmal des heutigen Wortschatzes bezeichnet werden. Die englische Sprache wird heute immer populärer und, was noch wichtiger ist, sie ist überall auf der Welt verbreitet. Was ist die Ursache dafür? Wir können davon ausgehen, dass einer der Hauptgründe das Prestige der englischen Sprache ist. In der Tat ist das Vereinigte Königreich zusammen mit den Vereinigten Staaten eines der fortschrittlichsten Länder der Welt. Ihre wirtschaftliche Überlegenheit in Verbindung mit der Tatsache, dass sie eine große Bevölkerung haben, sorgt für einen wirklich großen Einfluss, zum Beispiel in Form von Kommunikationsmitteln, aber auch in Form von Straßenschildern, Werbeslogans, Namen von Lebensmitteln, Dienstleistungen und Unternehmen usw. Die englische Sprache begegnet uns so häufig, dass wir uns ihrer oft nicht bewusst sind und sie übersehen. Bei meinen Forschungen darüber, warum Englisch in der Welt so weit verbreitet ist, bin ich oft auf die Meinung gestoßen, dass dies daran liegt, dass die Grammatik einfach, leicht zu verstehen und leicht verfügbar ist. Andere Gründe, warum Anglizismen jetzt sehr beliebt sind, können zum Beispiel der Fall des Eisernen Vorhangs, die Verbreitung der Computertechnologie in der Gesellschaft und die "Wiederentdeckung" der englischen Sprache sein.

Es gibt zahlreiche Gründe, warum Menschen Fremdwörter übernehmen. Einwertige englische Ausdrücke werden häufig in der Wirtschaft, im Sport, aber auch in Fachtexten verwendet, weil die Begriffe international eindeutig sind. Manchmal haben wir zwar einen tschechischen Ausdruck, aber der Autor verwendet einen Anglizismus, um seine Einsicht, Bildung und Weltoffenheit zu zeigen. Es kommt aber auch vor, dass der Autor bewusst Anglizismen verwendet hat, um sich bemerkbar zu machen und sich auf originelle Weise auszudrücken.

„Snowkiting ist eine beliebte Wintersportart im Erzgebirge. Unter Snowkiting versteht man das "Segeln" auf Schnee. Dafür benötigt man einen geeigneten Zugdrachen sowie Skier oder ein Snowboard. Wenn der Wind gut bläst, kann man sich von ihm über den Schnee ziehen lassen.“¹
Im diesem Text ist der Anglizismus eine Notwendigkeit, weil er keine tschechische Übersetzung hat. Dies gilt sowohl für das Wort Snowkiting, als auch für das Wort Snowboard.

¹ CLEMENS, H., *Snowkiting*.

Übermäßiger Gebrauch von Anglizismen verringert oft die Möglichkeit des Verständnisses. „*Mein Boss hat mir das Homeoffice überlassen, so dass ich Zeit hatte, mir den Trailer für den neuen Spielberg-Blockbuster anzusehen. Auch wenn ich ihn ein bisschen crazy fand und es einen unnötigen Hype um ihn gibt, verstehe ich nicht, warum so viele Leute ihn hassen. Wenn ich ein Teenager wäre, würde er mir sogar noch mehr Spaß machen, aber ich denke, ich werde meine Tickets jetzt gleich buchen, wenn mein Budget es zulässt. Ich habe zu Hause einige seiner anderen Filme gegoogelt. Enjoy!*“² In dieser Rede ist es völlig unnötig, die Verwendung von Anglizismen zu bewerten, die für die heutige moderne Sprache stehen. Der Leser hat oft keine Ahnung, was diese Wörter bedeuten, was besonders für die ältere Generation gilt.

1.1 Definition von Anglizismen

Bei meinen Untersuchungen habe ich versucht, die Definition des Wortes Anglizismus so präzise wie möglich zu gestalten. Ich habe deshalb das Neue Akademische Fremdwörterbuch benutzt. Das Neue Akademische Fremdwörterbuch (2005, s.5) definiert Anglizismen als „*ein sprachliches Mittel, das aus dem Englischen in eine andere Sprache übernommen oder dem Englischen nachempfunden wurde. Anglizismen werden im weitesten Sinne als Elemente aus allen sprachlichen Ebenen und auf allen Ebenen der Anpassung definiert und im engeren Sinne als lexikalische Mittel, die aus dem Englischen übernommen werden.*“³

Ein Anglizismus kann auch als ein Neologismus beschrieben werden. „*Ein Neologismus ist eine lexikalische Einheit bzw. eine Bedeutung, die in einem bestimmten Abschnitt der Sprachentwicklung in einer Kommunikationsgemeinschaft aufkommt, sich ausbreitet, als sprachliche Norm allgemein akzeptiert und eine gewisse Zeit hin als neu empfunden wird.*“⁴

Bozděchová (1997, s. 272) führt an „*Diese Definition umfasst Anglizismen im weitesten Sinne (d. h. Elemente aller sprachlichen Ebenen und auf allen Ebenen der Anpassung). Häufig werden jedoch nur englische Wörter als Anglizismen betrachtet, und zwar nur oder hauptsächlich solche, die ihre ursprüngliche Form in der neuen Sprache beibehalten. Die derzeitige Betrachtung der Anglizismen im Tschechischen in den letzten Jahren umfasst also auch alte Anglizismen, die bereits in unserem System angepasst wurden, aber sie richtet ihr Hauptaugenmerk nicht darauf. Dynamischer (und oft problematischer) sind englische Wörter,*

² Eigene Erkenntnisse.

³ KRAUS, J., *Nový akademický slovník cizích slov A-Ž*, S. 5.

⁴ STICKEL, G., *Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz: Aktueller lexikalischer Wandel*, S. 92.

die einen Verfeinerungsprozess durchlaufen, bei dem nicht nur ihre Form angepasst wird. ihre Form, sondern auch ihre Funktionalität, d. h. ihren Platz im tschechischen lexikalischen System...“⁵

1.2 Auffassung der Anglizismen

Die Motivation für lexikalische Entlehnungen ist oft das Fehlen einer Bezeichnung für ein Objekt oder ein soziales Phänomen. Auch das Prestige der Ausgangssprache spielt bei der Entlehnung eine wichtige Rolle, d. h. es kommt häufig vor, dass Wörter entlehnt werden, deren fiktive Bedeutung durch das muttersprachliche Wort abgedeckt ist, während die Entlehnung neue pragmatische Bedeutungen mit sich bringt. Mit Hilfe von Anglizismen benennen wir nicht nur neue Wirklichkeiten (z.B. E-Mail, Selfie) oder noch nicht benannte Objekte, sondern nehmen sie oft als neue Begriffe für bekannte, bereits existierende und benannte Wirklichkeiten an. Es gibt zahlreiche Beispiele wie: Dress code - Etikette, gesellschaftliche Kleiderordnung, Deadline - die Frist, Wellness - die Rekreation usw... Damit Anglizismen dauerhaft in die neue Sprache integriert werden können, muss ihr Platz im lexikalischen System der Zielsprache und ihre kommunikative Funktion darin geklärt werden. *„Im lexikalischen Bereich werden am häufigsten Termini und umgangssprachliche Ausdrücke übernommen; aus der Terminologie und dem Slang finden Anglizismen häufig Eingang in andere Schichten des Lexikons und werden in praktisch allen Bereichen der sozialen Kommunikation, einschließlich der Alltagskommunikation, verwendet.“⁶*

Manchmal werden nur solche englischen Wörter als Anglizismen bezeichnet, die ihre ursprüngliche Form in der Fremdsprache beibehalten, wie z. B. „software oder hardware“. Wir können auch so genannte „alte Anglizismen“ einfügen, also Wörter, die seit vielen Jahren zum tschechischen Wortschatz gehören und daher nicht mehr so fremd erscheinen z. B. Hobby, Internet, Bodyguard oder Hamburger. Der aktuelle Blick auf die Anglizismen in unserer Sprache der letzten Jahre schließt diese alten Anglizismen ein, aber ihr Schwerpunkt ist nicht mehr so ausgeprägt wie früher. Der Schwerpunkt liegt stattdessen mehr auf der Durchdringung neuer Ausdrücke.

⁵ BOZDĚCHOVÁ, I., *Vliv angličtiny na češtinu*, S. 272.

⁶ BOZDĚCHOVÁ, I., *ANGLICISMY V ČESKÉM LEXIKU*.

1.3 Typen der Anglizismen

Im Deutschen gibt es verschiedene Kriterien zur Klassifizierung von Anglizismen.

1.3.1 Klassifizierung mittels Wortarten

1. *Substantiv-Anglizismen*

- Erstens gibt es sogenannte Substantiv-Anglizismen. Das sind die englischen Substantive, die im Deutschen verwendet werden, oft ohne Übersetzung oder Anpassung wie zum Beispiel: *das Team, das Meeting der Computer* oder *das Feedback*

2. *Verb-Anglizismen*

- Zweitens existieren Verb-Anglizismen. Sie werden oft verwendet, um eine bestimmte Handlung oder Aktivität zu beschreiben, für die im Deutschen keine passende Entsprechung existiert wie *googlen, downloaden* oder *checken*.

3. *Adjektiv-Anglizismen*

- Drittens gibt es Adjektiv-Anglizismen wie *cool, cringe* oder *sexy*.

4. *Partikel-Anglizismen*

- Zum Schluss haben wir Partikel-Anglizismen. Das sind kleine Wörter oder Ausdrücke wie *okay, sorry* usw.

1.3.2 Klassifizierung nach verschiedenen Bereichen

1. *Rechtliche Begriffe*

- Im juristischen Bereich werden auch viele englische Begriffe und Ausdrücke verwendet wie zum Beispiel: *Copyright* oder *Trademark*

2. *Sportbegriffe*

- Viele Sportbegriffe werden aus dem Englischen übernommen, insbesondere in populären Sportarten. Beispiele sind: *Goal, Training* oder *Tennis*

3. *Wissenschaftliche Begriffe*

- In den Natur und Sozialwissenschaften werden sie verwendet vor allem in internationalen Fachpublikationen und auf Konferenzen wie *Experiment* oder *Hypothesis*

4. Gastronomie und kulinarische Begriffe

- In unserer modernen Welt gibt es heute niemanden mehr, der das Phänomen „Fast Food“ nicht kennt. Andere Beispiele sind Wörter wie: *Burger, Sandwich Smoothie, Brunch* oder *Barbecue*.

5. Modebegriffe und Lifestyle-Ausdrücke

- Es hängt hauptsächlich mit Trends und urbaner Kultur zusammen. Beispiele sind: *Outfit, Make-up, Trend* oder *Casting*.

6. Technische Begriffe und soziale Netzwerke

- Mit dem Fortschritt in Wissenschaft und Technologie werden viele neue Begriffe geschaffen wie *Internet, Smartphone, Selfie, Blog* oder *Hashtag*.

7. Kinematografische Begriffe

- Viele englische Titel von Filmen, Büchern und Musikstücken werden im Deutschen beibehalten, oft aus Gründen der internationalen Anerkennung oder des Marketings. Das Gleiche gilt für Genrebezeichnungen wie *Thriller* oder *sci-fi*

8. Markennamen und Produktnamen

- *Coca-Cola, Nike, McDonald's, Google* oder *iPhone* sind Marken, die heute jedem bekannt sind.

9. Marketing-Begriffe, Business-Anglizismen

- *In der Geschäftswelt werden häufig englische Begriffe und Phrasen verwendet, um Professionalität oder Internationalität zu vermitteln wie zum Beispiel: das Marketing, das Feedback* oder *das Meeting*.

1.3.3 Andere Typen von Anglizismen

1. Slang und informelle Ausdrücke:

- Informelle Ausdrücke und Slangwörter aus dem Englischen finden oft Eingang in die Umgangssprache im Deutschen, vor allem bei jüngeren Sprechern und in informellen Kontexten. Beispiele sind: *cool, okay, chillen*.

2. Phrasen und Redewendungen

- Neben einzelnen Wörtern werden auch oft englische Phrasen und Ausdrücke im Deutschen verwendet, insbesondere in informellen Kontexten wie Umgangssprache oder Werbung. Zum Beispiel: *No problem* (kein Problem), *Let's go* (Lass uns gehen), *Time is money* (Zeit ist Geld) usw.

3. Kurzwörter und Akronym-Anglizismen

- Sie sind Abkürzungen oder Kurzformen englischer Begriffe, die im Deutschen verwendet werden. Sie sind oft im Bereich der Technologie, des Internets und der Popkultur anzutreffen. Beispiele sind: "*PC*" (personal computer), "*CD*" (compact disc), "*E-Mail*" (electronic mail), "*TV*" (television) oder "*VIP*" (Very Important Person).

4. Hybridbildungen

- Wörter, die eine Mischung aus englischen und deutschen Elementen sind wie Handyshop, *Fußballclub* oder *E-Mail-Adresse*

2 DURCHDRINGUNG VON ANGLIZISMEN INS DEUTSCHE

Das Phänomen des sprachübergreifenden Einflusses ist in jeder Sprachkultur zu finden. Keine Sprache der Welt bleibt während ihrer natürlichen Entwicklung davon unberührt. Die kulturellen und sprachlichen Beziehungen zwischen dem Vereinigten Königreich und Deutschland sind keineswegs neu, sondern haben ihre Wurzeln in der Vergangenheit, allerdings war das Verhältnis zwischen Empfangen und Geben nicht immer ausgewogen. Im Vergleich zur Zahl der Anglizismen in der deutschen Sprache gibt es im Englischen relativ wenige Germanismen. Vor allem in den letzten Jahrzehnten ist der Gebrauch englischer Ausdrücke signifikant angestiegen.

Die deutsche Sprache hat im Laufe durch die Epochen gezeigt, dass sie bereit ist, Fremdwörter aufzunehmen, wie jede andere Fremdsprache auch. Vergleicht man jedoch das Deutsche beispielsweise mit dem benachbarten Frankreich, wo in der Vergangenheit eine Kommission zum Schutz der Sprache vor fremden sprachlichen Einflüssen eingerichtet wurde, so stellt sich heraus, dass die französische Sprache wesentlich resistenter gegenüber lexikalischen Einheiten aus anderen Sprachen ist.

2.1 Mittelalter

Während des gesamten Mittelalters hatte das Englische nur einen geringen Einfluss auf die deutsche Sprache. Im früheren Mittelalter lassen sich einige der entlehnten Wörter auf den Einfluss der Kirchensprache zurückführen. Im Spätmittelalter entwickelte sich eine spezielle Sprache der Seefahrt. Dank des Mittelmeerhandels wurde das Deutsche vor allem durch Entlehnungen aus dem europäischen Süden beeinflusst, z. B. Wörter wie *Flotte Harpune*, *Havarie*, *Kapitän* oder *Mole*. Spätmittelalterliche Mystiker wie Meister Eckhart, Johannes Tauler, Mechthilde von Magdeburg und andere waren sehr wichtig für die Entwicklung des deutschen Wortschatzes.

2.2 Humanismus

Der Einfluss des Englischen war auch in diesem Zeitraum weniger ausgeprägt. Noch immer spielte Latein eine sehr große Rolle.

2.3 Barockzeit

„Die deutsche Sprache war stark vom Französischen beeinflusst. Vor allem höfische Kreise übernahmen und imitierten die modischen Wendungen. Dieser französische Wirbelsturm an neuen Vokabeln hat viele Bereiche betroffen: Mode, Künste, Handwerk, Bekleidung, Wohnungs- und Garteneinrichtung, Kochkunst, Vergnügung und gesellschaftliche Reisen. Es handelt sich um die Wörter, wie z. B.: Statue, Porzellan, Galerie, Balkon, Möbel, Hotel, Kuriositäten, inkognito, Route, Tour u. a.“⁷ „Als Karl I. im Jahr 1648 hingerichtet wurde, steht England im Mittelpunkt des Interesses. Mit den zahlreichen Flugschriften aus England wurden viele englische Ausdrücke aus der Politik mitgebracht: Unterhaus (1649), Oberhaus (1661), Haus der Gemeinen (1661), Bill (1683, verdeutscht von J.H. Campe 1801 als Gesetzentwurf) und Hochverrat (1668).“⁸ Englische Komödien, die in Deutschland aufgeführt wurden, haben manchmal sprachliche Spuren hinterlassen, z. B. die Verwendung des Akkusativs bei Interjektionen („oh mich getreu“ nach eng. „oh me“).

„Der erste Druck einer englischen Grammatik auf deutschem Boden fand in Hamburg, einem wichtigen deutschen Zentrum, statt. Es handelt sich um die 3. Auflage Der Grammatica Linguae Anglicanae von John Wallis von 1672. Ein technischer Begriff wie Logarithmus stammt aus dem Englischen und wurde 1652 eingeführt. Das erste deutsche Kaffeehaus wurde im Jahr 1679 in Hamburg von einem Engländer unter dem Namen Coffeehaus eröffnet. Nach einem Bericht im Bundesregister der Akademie wurde "Die Fruchtbringende Gesellschaft" am 24. August 1617 in Weimar von fünf anhaltischen und sächsisch-weimarischen reformierten und lutherischen Fürsten und drei ihrer Höflinge gegründet und setzte sich als erste für die Reinigung der deutschen Sprache ein. Dieser Verein war die erste und mit 890 Mitgliedern die größte deutsche Sprachakademie und war durch seinen hohen Anteil an Mitgliedern aus dem Adel und den Reichsfürsten höfisch, politisch, militärisch und diplomatisch vernetzt.“⁹

2.4 18. Jahrhundert

„Die deutsch-englischen Sprachkontakte wurden seit den 1680er Jahren intensiver durch Übersetzungen aus dem Englischen und Anfänge englischen Sprachunterrichts an den Universitäten Greifswald, Altdorf und Wittenberg und an Ritter Akademien. Englische

⁷ PŘIKRYLOVÁ, L., *Anglizismen im Deutschen am Beispiel der Jugendsprache*, S. 10.

⁸ Ebenda.

⁹ UNGEHEUER, G., *Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft*, S. 10.

Sprachkenntnisse waren jedoch in Deutschland bis um die Mitte des 18. Jh. noch so selten und mangelhaft - außer in den Nordsee-Hafenstädten – daß man sie nur als mühsam erworbene reine Lese-Bildungssprache bezeichnen kann, die sich nicht zur praktischen Verständigung eignete. Die englischen Komödiantentruppen seit Ende des 16. Jh. wurden in Deutschland fast nur durch Gestik, Mimik und Körpersprache verstanden; sie mußten bald zum Deutschen übergehen.“¹⁰

*„Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts wurden englische Autoren meist nur in lateinischen oder französischen Übersetzungen gelesen. Die erste englische Grammatik in deutscher Sprache wurde 1688 veröffentlicht, während das erste englisch-deutsch-französische Wörterbuch 1706 das Licht der Welt erblickte. In der deutschsprachigen Region gab es vier Orte, an denen sich der englische Einfluss zeigte: Hamburg, Leipzig, Zürich und Göttingen. Die meisten der deutschen Übersetzungen aus dem Englischen wurden in Hamburg angefertigt, wo 1769 erstmals ein regelmäßiger Englischunterricht an Schulen dokumentiert wurde. Bahnbrechend für die Begründung des deutschen Englischunterrichts war (nach Fabian 1985, 182 ff.) John Tomson, der seit 1737 an der Universität Göttingen lehrte und mit seiner Anthologie *English Miscellanies* (1737) großen Erfolg hatte. Göttingen galt in der zweiten Jahrhunderthälfte wegen seiner dynastischen Beziehungen zu England als *Londres en miniature*.“¹¹ Auf der Leipziger Herbstmesse 1755 begann die Distribution von englischer Originalliteratur. Seit ungefähr 1770 lohnte es sich, kürzere englische Bücher in Deutschland zu kaufen. Im Jahr 1787 wurde in Hamburg erstmals eine auf englische Bücher spezialisierte Buchhandlung errichtet.*

Es wurden auch Wochenzeitungen nach englischem Vorbild herausgegeben, was zu einem ersten signifikanten Eindringen des englischen Wortschatzes in die deutsche Sprache führte, insbesondere im intellektuellen und kulturellen Bereich. Weitere vom Englischen beeinflusste Bereiche sind Philosophie, Wirtschaft und Finanzen, Wissenschaft und Medizin sowie Politik. Wörter wie *Common Sense*, *Ideenassoziation*, *Barometer*, *Spektrum*, *Koalition*, *Opposition*, oder *exportieren* sind nur einige konkrete Beispiele.

¹⁰ POLENZ, P., *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 17. und 18. Jahrhundert*, S. 101.

¹¹ POLENZ, P., *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 17. und 18. Jahrhundert*, S. 102.

2.5 19. Jahrhundert

Polenz schreibt, dass *„Englisch über den Einfluss des Lateins und Französischs in dem 19. dominierte. Viele Wortentlehnungen betonen die führende Rolle Englands im wirtschaftlichen Bereich. In dieser Periode sind viele neue Wörter im Bereich des sozialen Lebens entstanden wie zum Beispiel die Wörter Snob oder flirten. Auch auf dem Sportgebiet entstanden neue Wörter. Es geht nicht nur um den Sport selbst wie Tennis, Fußball, sondern auch um Begriffe im Zusammenhang mit Sport wie Club, Start, Outsider, Derby, Favorit, Tip u.a.“*¹²

2.6 20.-21. Jahrhundert

Oft sind die Anglizismen auch Internationalismen. Im Sinne des Wortschatzes der Gegenwartssprachen ein Wort, ein Ausdruck (auch phraseologisch), der in mehreren (unverwandten oder nicht eng verwandten) Sprachen eines bestimmten Sprach- oder Kulturraumes parallel vorkommt. *„Internationalismen zeichnen sich durch formale Nähe (graphisch, morphologisch) und inhaltliche Kongruenz aus, die "Bedeutungskongruenz, stilistische Nähe und relativ enge kommunikative und funktionale Gültigkeit einschließt“.*¹³ Sie tragen zur sprachübergreifenden Verständigung bei. Die heutigen Sprachen sind oft gemischte Sprachen, weil viele Internationalismen verwendet werden; die Verwendung von Internationalismen ist ein moderner Bestandteil der Sprache.

Polenz *„weist auf die Vergrößerung der englischen Lehneinfluss in dem 20. Jahrhundert vor allem als die Reaktion gegen Nationalismus und Isolationismus und durch den starken Einfluss des Amerikas nach dem Ersten Weltkrieg und auch nach dem Zweiten Weltkrieg durch die Besatzungszone in Deutschland hin. Dazu halfen auch die internationalen militärischen und wirtschaftlichen Organisationen, die Englisch als „lingua franca“ zu benutzen begannen. Die englische Sprache nahm die Stelle des Lateins als Bildungs- und Weltsprache ein. Deswegen begannen die Schulen Englisch als die erste Fremdsprache zu unterrichten.“*¹⁴

Goldschadt schreibt, dass *„nach Ende des Zweiten Weltkrieges und der Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen jedoch der amerikanische Einfluss an Bedeutung erlangt*

¹² POLENZ, P., *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 19. und 20. Jahrhundert*, S. 391, 394.

¹³ BUZÁSSYOVÁ, K., *Vzťah internacionálnych a domácich slov v premenách času*.

¹⁴ POLENZ, P., *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 19. und 20. Jahrhundert*, S. 401-404.

hat und dass diese Tatsache sich auf die Wirtschaftshilfe der USA, die westlich orientierte Bündnispolitik Deutschlands (die DDR ausgenommen) und die amerikanische Dominanz in Technik und Wirtschaft zurückführen, lässt.“¹⁵

Englisch ist zur Sprache der Wissenschaft und dank der zunehmenden internationalen Kommunikation auch zur Verhandlungssprache und schließlich zur Weltsprache geworden. In vielen Ländern, darunter auch in Deutschland, wurde Englisch zur ersten Fremdsprache erklärt, was zu einer stetigen Ausweitung seines Einflusses geführt hat. Obwohl es zu erwarten war, dass die neue Westorientierung Deutschlands nach dem Ende des Kalten Krieges auch sprachliche Konsequenzen haben würde, waren Ausmaß und Auswirkungen sehr überraschend. Die meisten Fremdwörter tauchten in Bereichen auf, in denen ständig neue Ausdrücke gebraucht wurden, z. B. in Handel, Wirtschaft, Technik, Rüstung, aber auch in Bereichen wie Mode und Unterhaltung.

„Die Tagespresse war dabei das Haupteinfallstor. Bereits in der Nachkriegszeit war klar, dass der anglo-amerikanische Einfluss weiter zunehmen würde und Deutschland nichts dagegen tun konnte. Schutte äußert sich über die unterschiedlichen Wertesysteme in Deutschland und den USA. Die Autorin beschreibt, dass gerade während der Nachkriegszeit eine sehr starke Amerikanisierung in Deutschland aufkam. Demokratie und Freiheit waren wichtige Konzepte und übten einen dementsprechend starken Einfluss auf Wirtschaft, Politik und Kultur aus.“¹⁶

Nach dem Zweiten Weltkrieg erweiterte sich der Wortschatz auch dank des Rundfunks und später auch dank des Fernsehens wie zum Beispiel: *Musical, Slogan, Trend, Comeback, Fan* und auch dank der Mode- und Unterhaltungssprache: *Make-up, Jeans, Hitparade*.

Der Einfluss des Englischen auf die deutsche Sprache hat seinen Höhepunkt in den letzten Jahren gefunden. Es ist dank der englischen Filme, die die Menschen meist nur mit Untertiteln anschauen, und der englischen Lieder, des Unterrichts der englischen Sprache in den Schulen. Sogar viele Internet-Netzwerke oder die heutigen Videospiele funktionieren nur im Englischen. Dieses Phänomen hat zur Schaffung eines eigenen wissenschaftlichen Bereichs geführt, der seine Vertreter in der internationalen Linguistik hat.

¹⁵ GOLDSCHADT, S., *“Come in and find out” - Zum Verständnis vom Werbeanglizismen im Deutschen*, S. 8.

¹⁶ Ebenda.

3 Sport

*„Im Bereich des Sports wurde die deutsche Sprache vom Englischen besonders stark beeinflusst. Mit der Einführung verschiedener englischer und amerikanischer Sportarten sind zahlreiche Fachausdrücke des Sports ins Deutsche eingedrungen (z.B. Foul, Football, Golf, Handicap, Surfing, Tennis u.a.).“*¹⁷ Die Verwendung von Anglizismen im Sport ist ein bemerkenswertes Phänomen, das in vielen Sprachgemeinschaften weltweit zu beobachten ist. Von „Free Kick“ über „Coach“ bis hin zu „Fitness“, englische Begriffe durchdringen die Sportsprache in beinahe jeder Sprache. Doch warum ist das so? Welche Gründe liegen dieser Entwicklung zugrunde? Und wie hat sich diese Verwendung im Laufe der Zeit entwickelt? Diese Fragen sind von großem Interesse für Linguisten, Sportwissenschaftler und Kulturhistoriker gleichermaßen. In diesem umfassenden Teil werde ich auf diese Fragen eingehen und versuchen, eine umfassende Analyse der Ursachen und der Entwicklung von Anglizismen im Sport zu liefern.

3.1 Sportsprache

Im Laufe der Jahre haben zahlreiche Wissenschaftler versucht, eine genaue Definition der Sportsprache zu finden. Die Begriffsdefinition von Sportsprache erlebte einige Wandlungen. Bereits aus dem Jahr 1953 stammt die auch noch in zahlreichen aktuellen Beiträgen verwendete Definition von Manfred Bues:¹⁸ *„Die Sportsprache ist die Sprache, die die Sportgemeinde bei dem Sport und in Gesprächen usw, über den Sport verwendet.“*¹⁹ *„Die genannte Sportgemeinde besteht nach Bues aus den Sportlern selbst, den Trainern, Betreuern und Schiedsrichtern sowie den Sportberichterstatlern und Zuschauern.“*²⁰ Diese Definition ist jedoch zu generell, da die Sprache, die von Athleten oder Zuschauern bei Wettkämpfen - insbesondere im Fußball - verwendet wird, nur minimale Parallelen zur Sprache von Sportjournalisten aufweist.

„Die Sportsprache wird deutlich abgesetzt von der Sprache der Sportberichterstattung, von der man annimmt, daß sie ihr eigenes Vokabular entwickelt habe, das höchst kurzfristig und

¹⁷ YANG, W., *Anglizismen in Deutschen: am Beispiel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel*, S. 32.

¹⁸ MÜLLER, J., *Von Kampfmaschinen und Ballkünstlern: Fremdwahrnehmung und Sportberichterstattung im deutsch-französischen Kontext; eine Presse- und Fernsehanalyse*, S.72.

¹⁹ BUES, M., *„Der Begriff, Sportsprache“*, S. 22.

²⁰ Ebenda.

peripher für die eigentliche' Sportsprache relevant wird. ²¹ Es ist klar, dass mindestens drei sprachliche Varianten berücksichtigt werden müssen. Der erste Typ ist die offizielle Fachsprache, die formale und komplexe "termini technici" enthält und zur Beschreibung von Vorschriften, technischen Verfahren und Methoden verwendet wird. Die zweite Variante ist der Sportjargon, der sich durch spezifische, oft humorvolle, ironische und unhöfliche Ausdrücke und Begriffe auszeichnet, die nur von denjenigen verstanden und gedeutet werden können, die häufig mit der Welt des Sports in Kontakt sind. Dieser Sportjargon kann auch regionale Unterschiede haben. Die dritte Variante ist die Sprache der Sportberichterstattung, die zwar Elemente des "Sportjargons" enthält oder kurzzeitig aufgreift, ansonsten aber durch eigene sprachliche Konventionen und Besonderheiten gekennzeichnet ist.

3.2 Bedeutung von Anglizismen im Sport

Die Bedeutung von Anglizismen im Sport geht über rein sprachliche Aspekte hinaus. Sie reflektieren auch die weltweite Verbreitung und Beliebtheit des Sports, vor allem von Sportarten wie Fußball, Basketball, Tennis und Eishockey, die international sehr populär sind. Darüber hinaus können Anglizismen im Sport kulturelle Einflüsse und den Einfluss der Medien auf Sprache und Kommunikation widerspiegeln. In den derzeitigen Studien wird für diesen Sprachbereich häufig der Begriff "Sportjargon" verwendet.

3.3 Ursachen für die Verwendung von Anglizismen im Sport

Die Verwendung von Anglizismen im Sport kann verschiedene Ursachen haben.

3.3.1 Mangel an Äquivalenten

Es ist zu bemerken, dass Sportjournalisten englische Begriffe benutzen, weil es keine passenden Übersetzungen oder Entsprechungen im Deutschen gibt. Die Anglizismen sind die effektivste Art der Kommunikation, wenn ein Begriff in der deutschen Sprache nicht existiert oder nicht dieselbe Bedeutung hat. Wenn es deutsche Synonyme gibt, werden diese oft präferiert. Kulturelle Unterschiede oder spezifische Begriffe, die in der Ausgangssprache der Sportart enthalten sind, können die Ursache sein.

²¹ MÜLLER, J., *Von Kampfmaschinen und Ballkünstlern: Fremdwahrnehmung und Sportberichterstattung im deutsch-französischen Kontext; eine Presse- und Fernsehanalyse*, S.73.

3.3.2 Popularität des amerikanischen Sports

Die weitere Verbreitung von Anglizismen in der Sportsprache ist zum Teil auf die Popularität des amerikanischen Sports in Deutschland zurückzuführen. Wenn sie weiter an Bedeutung gewinnen, wird die englische Terminologie noch wichtiger werden und die Benutzung von Anglizismen wird sich weiter ausbreiten. *„Dies liegt auch darin begründet, dass im 19. Jahrhundert noch versucht wurde, deutsche Terminologien zu schaffen, heutzutage aber beinahe widerstandslos die englischen Begriffe der Sportarten wie Stand Up Paddling übernommen werden.“*²²

3.3.3 Globalisierung des Sports

Die globale Verbreitung von Sportberichten und Nachrichten in englischer Sprache bedeutet, dass englische Begriffe und Ausdrücke auch in Regionen verwendet werden, in denen Englisch nicht die erste Sprache ist. Die englische Sprache spielt bei internationalen Sportereignissen eine dominierende Rolle und führt auch zu einer größeren Interaktion zwischen verschiedenen Kulturen und Sprachen. Internationale Sportereignisse wie die Olympischen Spiele und die Fußballweltmeisterschaft ziehen Zuschauer aus der ganzen Welt an und schaffen einen Raum, in dem englische Ausdrücke als gemeinsames Kommunikationsmittel verwendet werden können. Außerdem werden viele Sportarten von internationalen Organisationen geregelt, die häufig englische Begriffe verwenden, um eine einheitliche Kommunikation zu ermöglichen.

3.3.4 Prestige und Modernität

In vielen Fällen werden englische Begriffe im Sport als modern, trendy und prestigeträchtig angesehen. Dies kann dazu führen, dass Sportler, Trainer und Fans englische Begriffe verwenden, um ihren sozialen Status zu demonstrieren oder um sich von traditionellen Ausdrücken abzuheben. Vor allem in der Werbung und im Marketing werden englische Begriffe häufig verwendet, um Produkte und Veranstaltungen attraktiver zu machen und ein internationales Publikum anzusprechen.

3.3.5 Einfluss der Medien

Die Medien spielen eine Schlüsselrolle bei der Verbreitung des englischen Einflusses im Sport. Durch Fernsehen, Radio, Internet und soziale Medien werden englische Begriffe und

²² SCHOBER, D., *Anglizismen im Sportjournalismus*.

Ausdrücke oft einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Sportberichterstattung, Kommentare und Analysen werden oft in englischer Sprache durchgeführt und dann in verschiedene Sprachen übersetzt. Dadurch werden englische Begriffe und Ausdrücke direkt in den Sprachgebrauch anderer Länder und Kulturen integriert. Darüber hinaus haben soziale Medien und Online-Plattformen dazu beigetragen, dass englische Begriffe im Sport weit verbreitet sind, da sie eine globale Kommunikationsplattform bieten, auf der Sportfans aus verschiedenen Ländern und Sprachräumen miteinander interagieren können.

3.3.6 Ausbildung, Unterricht und Arbeitswelt

Englisch gewinnt an Schulen immer mehr an Bedeutung und ist ein fester Bestandteil des Lehrplans in Deutschland. Das bedeutet, dass die jüngere Generation häufig mit englischen Begriffen besser bekannt ist als andere deutsche Generationen. Zum Beispiel werden Begriffe wie *Workshop*, *Feedback* oder *Teamwork* immer häufiger in Schulen und Universitäten verwendet. Es wird auch den Schülern empfohlen, Englisch als Schlüsselqualifikation für ihre zukünftige Karriere zu betrachten.

In der Arbeitswelt ist der Gebrauch von Anglizismen ebenfalls allgegenwärtig. Begriffe wie *Meeting*, *Deadline*, *Team* oder *Project Management* sind in vielen Branchen gängig. Lebensläufe enthalten oft englische Ausdrücke wie *Skills*, *Qualifications*, *Experience*, *Achievements* oder *References*. Auch in Vorstellungsgesprächen wird oft Englisch gesprochen.

3.4 Entwicklung von Anglizismen im Sport

Die Entwicklung von Anglizismen im Sport ist ein unaufhörlicher Prozess, der von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird. Im Laufe der Zeit haben sich sowohl die Anzahl als auch die Art der verwendeten Anglizismen verändert, wobei neue Begriffe entstanden sind und einige ältere Begriffe an Bedeutung verloren haben.

Technologische Innovationen im Bereich der Sportausrüstung, Analyse und Training haben ebenfalls zur Entstehung neuer Anglizismen geführt. Begriffe wie *Virtual Reality Training* und *Video Assistant Referee (VAR)* sind Beispiele für englische Begriffe, die in den Sport eingeführt wurden, um neue Technologien und Konzepte zu beschreiben. Mit dem technologischen Fortschritt im Sport wird vorhergesagt, dass sowohl die Zahl als auch die Vielfalt englischer Ausdrücke zunehmen wird.

3.5 Typen von Anglizismen im Sport

Anglizismen im Sport können in verschiedene Kategorien unterteilt werden.

1. Sportarten und Disziplinen

- Einige Sportarten sind sogar selbst englische Begriffe wie *Basketball*, *Badminton*, *Tennis* oder *Golf*.

2. Markennamen

- Oft werden im Sport Anglizismen für Markennamen und Produkte verwendet, die international bekannt sind Beispiele sind *Nike*, *Adidas* usw.

3. Spielbegriffe

- Dazu gehören Begriffe, die spezifisch für bestimmte Sportarten verwendet werden wie *Goal* im Eishockey, *Offside* im Fußball oder *Touchdown* im American Football.

4. Technische Ausdrücke

- Diese beziehen sich oft auf spezifische Techniken oder Taktiken innerhalb einer Sportart. Es handelt sich um *Dribbling* im Basketball oder *Backhand* im Tennis.

5. Trainingsmethoden

- Einige Trainingsmethoden oder Trainingskonzepte werden ebenfalls oft mit englischen Begriffen bezeichnet wie *Workout*, *Warm-up*, *Cool-down*, *Stretching* oder *HIIT* (High-Intensity Interval Training).

6. Taktiken und Strategien

- Zur Beschreibung einer Strategie oder einer Taktik benutzt man oft Begriffe aus dem Englischen. Es geht um *Pressing* im Floorball, *Offside Trap* im Fußball oder *Counterattack* im sogenannten Esport.

7. Veranstaltungsnamen und Ligabezeichnungen

- Große Sportveranstaltungen und Ligen wie *die Olympic Games*, *World Cup*, *Super Bowl* oder *Champions League* haben oft englische Namen, die weltweit verwendet werden.

8. Slang und Jargon

- Wie in anderen Bereichen der Sprache gibt es auch im Sport Slangwörter, die oft aus dem Englischen stammen. Zum Beispiel: *Slam Dunk* aus dem Basketball oder *Home Run* aus dem Baseball.

9. *Medien und Berichterstattung*

- Es handelt sich um die Berichterstattung über Sport in Zeitungen, Fernsehen oder Online-Medien. Beispiele sind: *Highlights*, *Interview* oder *Live Coverage*.

10. *Übertragene Bedeutungen*

- Manchmal werden englische Begriffe im Sport in übertragener Bedeutung verwendet, um bestimmte Konzepte oder Ideen zu vermitteln. Diese Begriffe werden nicht nur im Sport, sondern auch in anderen Bereichen des Lebens verwendet. Zum Beispiel: *Teambuilding*, *Mindset* oder *Leadership*.

3.6 Positive Auswirkungen von Anglizismen im Sport

Die Verwendung von Anglizismen im Sport ist nicht ohne Kontroverse. Es hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Sprache, die Kultur und die Kommunikation.

Die Einführung neuer Wörter und Ausdrücke aus dem Englischen in die Sportterminologie kann die sprachliche Vielfalt erweitern und den Wortschatz vergrößern. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass die Sprache lebendig und flexibel bleibt und sich an veränderte Bedürfnisse und Entwicklungen anpasst. Anglizismen können dabei helfen, die Sprache für ein internationales Publikum verständlicher zu machen, da viele Menschen über Englischkenntnisse verfügen und englische Ausdrücke leichter verstehen.

In Hinblick auf die Kommunikation im Sport können Anglizismen die effektive Übermittlung von Informationen erleichtern, vor allem in internationalen oder multikulturellen Umgebungen. Weil viele Sportler, Trainer und Fans englische Begriffe verstehen, können Anglizismen als gemeinsame Sprache dienen, um Missverständnisse zu vermeiden und die Effektivität der Kommunikation zu erhöhen. Dies kann besonders in Momenten eine Schlüsselrolle spielen, in denen schnelle Entscheidungen notwendig sind wie während eines Wettkampfs.

Die Übernahme von Anglizismen kann zu sprachlicher Kreativität, neuen Ausdrucksformen und Möglichkeiten der Selbstdarstellung führen. Die Sprache verändert sich immer wieder, und die Übernahme von Anglizismen kann ein wesentlicher Bestandteil dieses Prozesses sein.

3.7 Kritik von Anglizismen im Sport

Die Verwendung englischer Begriffe im Sport ist ein Thema, zu dem es viele Meinungen gibt und das Gegenstand von Diskussionen ist. Während die einen die Einführung englischer Begriffe und Ausdrücke als Bereicherung ansehen, stehen andere dieser Entwicklung

ablehnend gegenüber. Englische Begriffe sind immer wieder Gegenstand von Kontroversen und Kritik, besonders in Ländern, in denen Englisch nicht die Muttersprache ist.

Eines der Hauptargumente gegen die Verwendung von Anglizismen im Sport ist, dass sie die Erhaltung der einzigartigen kulturellen Identität der Sprache gefährden können. Der Sport hat in vielen Ländern eine reiche Geschichte, die mit einzigartigen Begriffen und Ausdrücken verbunden ist. Kritiker befürchten, dass ein wichtiger Teil der kulturellen Identität verloren gehen könnte und dass lokale Ausdrucksformen und Traditionen verdrängt werden.

Ein weiterer wichtiger Kritikpunkt ist, dass die Verwendung von Anglizismen als exklusiv oder überlegen empfunden werden kann, weil nicht jeder die Fähigkeit hat, Englisch zu verstehen oder zu sprechen. Dies könnte Barrieren für die aktive Teilnahme am Sport schaffen und es auch schwierig machen, dem Sport zu folgen. Dies kann besonders für Jugendliche, die noch keine Fremdsprachenkenntnisse entwickelt haben, und für die ältere Generation problematisch sein. Sie können sich auch unsicher fühlen, wenn sie Anglizismen benutzen.

Da Sport ein wichtiger Bestandteil in vielen Gemeinschaften ist, argumentieren einige Kritiker, dass die Verwendung englischer Ausdrücke im Sport zu größerer sozialer Ungleichheit führen könnte. Weil diejenigen, die keine englischen Ausdrücke beherrschen, sich ausgeschlossen fühlen und weniger Möglichkeiten haben, an Sportveranstaltungen teilzunehmen.

Ein weiterer Aspekt könnte sein, dass viele Anglizismen im Sport aus der kommerziellen Welt des Sportsponsorings und des Marketings stammen. Einige Kritiker argumentieren, dass dies zu einer Überbetonung des kommerziellen Aspekts des Sports führen kann.

Generell sind die Diskussion und Kritik an der Verwendung von Anglizismen im Sport ein komplexes Thema, das tiefgreifende Fragen zu Sprache, Kultur und Gesellschaft aufwirft. Es ist wichtig, ein Gleichgewicht zu finden, um die Vorteile der internationalen Kommunikation zu nutzen, ohne dabei die kulturelle Vielfalt und die Sprachenvielfalt im Sport zu vernachlässigen.

4 METHODIK

Im praktischen Teil werde ich die Kommentare von zwei Fußballspielen in tschechischer Sprache analysieren. Zuerst werde ich die Spiele genau beobachten und anhören und Notizen darüber machen, wann und welcher englische Ausdruck in diesen Spielen verwendet wird. Danach bearbeite ich die Daten, um zu sehen, wie viele englische Ausdrücke in diesen Spielen verwendet wurden und wie viele verschiedene englische Ausdrücke benutzt wurden. Dann setze ich die Daten in ein Diagramm um. Anschließend vergleiche ich die beiden Übereinstimmungen miteinander. Das Gleiche mache ich bei den beiden anderen Fußballspielen, die ich mir nur auf Deutsch anhöre.

Als nächstes werde ich den Kommentar eines Eishockeyspiels auf Tschechisch analysieren. Dann werde ich diesen mit den Fußballspielen vergleichen und sehen, welche Anglizismen noch nicht verwendet wurden. Als zweites werde ich ein Eishockeyspiel analysieren, das auf Deutsch kommentiert wird, und auch hier möchte ich herausfinden, welche Anglizismen noch nicht verwendet wurden, und die Spiele miteinander vergleichen.

Am Ende des ersten Teils des praktischen Teils werde ich vergleichen, in welcher Sportart mehr englische Ausdrücke verwendet wurden und in welcher Sprache die Kommentatoren mehr Anglizismen benutzen.

Am Ende des praktischen Teils analysiere ich ein Eishockeyspiel in Tschechisch, das Ende des 20. Jahrhunderts stattgefunden hat, und untersuche die Entwicklung der englischen Ausdrücke und ob weniger oder mehr Anglizismen verwendet werden.

5 FUßBALL

Fußball ist heute sicherlich die beliebteste Sportart in Deutschland und die Tatsache, dass Fußball die am meisten verbreitete Sportart ist, spielt also auch bei dem Wortschatz eine große Rolle. Die Einflüsse auf seine Fachsprache hatten und haben auch ihre englischen Ursprünge. Es ist schwierig, sich den Fußball und seine spezifische Fachsprache ohne die zahlreichen Begriffe vorzustellen, die auf der ganzen Welt zum Standard geworden sind. Es ist also selbstverständlich, dass wir in der Fußballsprache viele Einflüsse finden, die die allgemeine Sprache erweitern und die sich leicht in den Wortschatz verschiedener Sprachen einfügen lassen und von Menschen aller Gruppen allgemein verwendet werden. Englisch ist die Grundlage für die meisten neuen Begriffe, die in der Fußballsprache erscheinen.

5.1 Geschichte des Fußballs

Fußball, wie wir es heute kennen, hat sich aus verschiedenen Vorläufern und Sportarten entwickelt, die seit Tausenden von Jahren von verschiedenen Kulturen auf der ganzen Welt gespielt werden. Allerdings entstand der moderne Fußball, wie wir ihn heute kennen, im 19. Jahrhundert im Vereinigten Königreich.

„Es gibt viele Theorien über die Ursprünge des Fußballs, aber eine der bekanntesten besagt, dass eine Art von Fußball wahrscheinlich schon im 2. Jahrtausend vor Christus in China gespielt wurde. Im Laufe der Zeit wurden die Regeln des Fußballs strukturierter und organisierter, was zur Schaffung von formalen Regeln und zur Gründung von Fußballverbänden führte. 1846 verfassten Studenten der Universität Cambridge die ersten Fußballregeln. 1857 wurde der erste Fußballklub der Welt, der Sheffield F.C., gegründet. 1863 wurde in London die Football Association (FA) gegründet, deren Regelwerk die Entwicklung des gesamten Fußballs förderte. Das ist auch der Grund, warum England als das Mutterland des Fußballs bezeichnet wird. Am 30. November 1872 findet das erste offizielle Länderspiel zwischen Schottland und England in Glasgow statt.“²³

„Konrad Koch, ein Gymnasiallehrer, führte 1874 erstmals den Fußball in Deutschland ein, weil er ethische Tugenden kultivieren und Bewegungsmangel bekämpfen wollte. Und deshalb führte Koch 1875 auch das erste deutsche Regelwerk ein, das starke Ähnlichkeiten zum heutigen

²³ Fussbaltrainer, *Fußballgeschichte, die Geschichte des Fußballspiels.*

*Fußball hatte.*²⁴ „In Deutschland hat es viel länger gedauert als in seinem Mutterland England, bis der Fußball volle gesellschaftliche Anerkennung gefunden hat. Im Jahr 1900 wurde Fußball zur olympischen Sportart erklärt.“²⁵

„Am 21. Mai 1904 wurde ein Weltverband, die Federation Internationale de Football Association (FIFA) in Paris gegründet, die Länderspiele organisieren und die internationalen Fußballregeln aufstellen sollte.“²⁶

In den folgenden Jahren nahm das Interesse am Fußball weltweit zu und heute wird in fast jedem Dorf Fußball gespielt.

5.2 Warum gibt es Anglizismen im Fußball?

Anglizismen im Fußball sind weit verbreitet aus verschiedenen Gründen.

Vor allem Fußball ist eindeutig eine der beliebtesten Sportarten der Welt, die von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt gespielt, angeschaut und diskutiert wird. Wegen seines globalen Einflusses hat der Fußball dazu geführt, dass die englische Sprache auch außerhalb der muttersprachlichen Gemeinschaft verwendet wird um die Kommunikation zwischen Spielern, Trainern, Schiedsrichtern und Zuschauern zu vereinfachen. Weil die meisten großen internationalen Fußballturniere in englischsprachigen Ländern wie England oder den USA stattfinden und die meisten Fußballregeln und Begriffe in englischer Sprache formuliert sind, ist es nicht überraschend, dass viele der Begriffe und Fachausdrücke im Spiel englischen Ursprungs sind.

Wie ich im vorhergehenden Kapitel geschrieben habe, ist die Entwicklung des modernen Fußballs stark von seinen englischen Wurzeln geprägt, da er seinen Ursprung in Großbritannien hat, und zwar in England, wo er im 19. Jahrhundert entstanden ist. Und als der Sport in den Rest der Welt exportiert wurde, wurden englische Begriffe und Ausdrücke im Zusammenhang mit dem Fußball in andere Sprachen übernommen.

Die Dominanz der englischsprachigen Medien und das Prestige der englischen Premier League sind weitere wichtige Faktoren für die Prävalenz von Anglizismen im Fußball. Die Popularität

²⁴ Ebenda.

²⁵ Olympijský tým, *Fotbal*.

²⁶ Fussbaltrainer, *Fußballgeschichte, die Geschichte des Fußballspiels*.

der englischen Premier League als die meistgesehene Fußballliga hat auch zur Übernahme vieler spezifischer Begriffe beigetragen.

Außerdem spielt die Globalisierung eine entscheidende Rolle bei der Verbreitung von Anglizismen im Fußball. Fußballvereine haben immer mehr ausländische Spieler und Trainer in ihren Mannschaften, und die Kommunikation in diesen multikulturellen Teams läuft sowohl auf dem Spielfeld als auch außerhalb oft auf Englisch ab.

Ein weiterer Grund ist, dass viele taktische Begriffe, Spielpositionen, Spielstrategien und technische Begriffe aus dem Englischen stammen und sich in der Fußballterminologie durchgesetzt haben. Zudem sind englische Begriffe oft kürzer und treffender als ihre deutschen Entsprechungen. Das macht es leichter, sie sich zu merken und zu verwenden.

Allgemein lassen sich Anglizismen im Fußball durch eine Reihe von Faktoren erklären, wie die weltweite Popularität des Sports, den Einfluss englischsprachiger Medien sowie kulturelle, kommerzielle und sprachliche Interaktionen. Diese Anglizismen sind ein schönes Beispiel dafür, wie Sprache und Sport miteinander verbunden sind und wie sich die sprachliche Vielfalt im Fußball im Laufe der Zeit entwickelt hat. Sie sind auch eine natürliche Folge der historischen Entwicklung, des Einflusses der Medien und der Kommerzialisierung.

5.3 Das Wörterbuch der Anglizismen in der deutschen Fußballsprache

1. Assist

- „Dieser Begriff kann mit dem deutschen Äquivalent das Zuspiel verwechselt werden. Frei könnte man das auch als Mithilfe übersetzen.“
- Im Fußball wird der Begriff "Assist" normalerweise verwendet, um eine Situation zu beschreiben, in der ein Spieler ein erfolgreiches Zuspiel macht, der direkt zu einem anderen Spieler führt, der ein Tor erzielt. Assists werden oft als statistische Angabe innerhalb eines Spiels verfolgt, weil Spieler mit einer hohen Anzahl von Assists als wichtige Mitglieder der Mannschaft gelten, die die Fähigkeit haben, Torchancen für ihre Teamkollegen zu schaffen.
- Beispiel: Der Mittelfeldspieler leistete einen perfekten Assist, der den Stürmer in eine sehr gute Position brachte und es ihm ermöglichte, das entscheidende Tor zu schießen.

2. Coach

- Mit diesem Begriff wird eine Person bezeichnet, die die Aufgabe hat, Spieler anzuleiten, zu instruieren und zu trainieren. Im Kontext des Fußballs ist ein Coach normalerweise jemand, der für Strategie, Taktik, Training und Führung der Spieler verantwortlich ist. Dieser Begriff ist für alle Sportarten verwendbar.

3. Cup

- Dieser Begriff könnten wir mit dem deutschen Wort Pokal verwechseln. Im Deutschen werden damit internationale Wettbewerbe wie der Afrika Cup, der Europa Cup, der UEFA-Cup usw. bezeichnet.

4. Fairplay

- Der Begriff Fairplay bezieht sich auf die Idee des respektvollen, fairen und sportlichen Verhaltens aller Beteiligten während eines Spiels.
- Ein Beispiel für Fairplay ist, wenn ein Spieler einer Mannschaft wissentlich ein Foul eingesteht, obwohl der Schiedsrichter es nicht gesehen hat, oder wenn ein Spieler nach einem Foul einem gefoulten Gegner die Hand gibt.

5. Fan

- Ein Fan ist ein leidenschaftlicher Anhänger und Förderer einer bestimmten Fußballmannschaft und zeigt oft eine starke emotionale Bindung zu seiner Mannschaft, identifiziert sich stark mit ihr und investiert Zeit, Energie und oft auch Geld, um seine Unterstützung zu zeigen.

6. Foul

- Ein Foul im Fußball ist eine Regelwidrigkeit oder ein unerlaubtes Verhalten eines Spielers, das gegen die Regeln des Spiels verstößt. Ein Foul beeinflusst den Spielverlauf in unfairen Weise. Bei einem Foul wird das Spiel normalerweise gestoppt und der Schiedsrichter kann je nach Schwere des Fouls eine Strafe verhängen.

7. Hattrick

- Er bezieht sich auf die Leistung eines Spielers, der drei Tore in einem Spiel schießt.
- Beispiel: Lionel Messi erzielte gestern einen Hattrick und führte sein Team zu einem überzeugenden 4:1-Sieg.

8. Interview

- Ein Interview ist ein journalistisches Verfahren, bei dem ein Spieler, Trainer oder eine andere Persönlichkeit des Fußballs von einem Reporter nach einem Spiel befragt wird.
- Ziel des Interviews ist es, Informationen über das Spiel, die Leistung der Mannschaft, die Perspektive der Spieler oder andere wichtige Themen zu bekommen, was von den Fans sehr geschätzt wird, weil das Interview eine wichtige Informationsquelle über Fußball ist und einen Blick hinter die Kulissen des Sports bietet.

9. Keeper

- Im Fußball bezeichnet der Begriff "Keeper" den Torwart einer Mannschaft. Diese Spieler haben die Aufgabe, ihr eigenes Tor zu schützen, indem sie die Schüsse der gegnerischen Mannschaft halten und Tore verhindern.
- Beispiel: Der Keeper fasste den Ball und warf ihn einem Teamkollegen zu.

10. Last-Minute-Sieg

- Diese Wortverbindung besteht aus drei Wörtern. Die ersten beiden Wörter stammen aus dem Englischen, das dritte Wort stammt aus einem deutschen Wörterbuch. Last-Minute bedeutet letzte Minute oder allgemein im letzten Moment.
- Beispiel: Mit einem Last-Minute-Sieg durch ein entscheidendes Tor in der Nachspielzeit sicherte sich die Mannschaft den Sieg.

11. Match

- Der Begriff Match bezeichnet einfach das Spiel zwischen den beiden Mannschaften.
- Beispiel: Das Match zwischen Bayern München und Borussia Dortmund war spannend und endete mit einem 2:2-Unentschieden.

12. Penalty

- Im Deutschen wird dieser Begriff mit Strafstoß und Elfmeter übersetzt. Im deutschen Wortschatz ist dieser Ausdruck bereits verbreitet und wird daher sehr häufig verwendet.
- Beispiel: Nach einem Foul wurde ein Penalty gegeben, der schließlich zum Ausgleich führte.

13. Scout

- Im Sport ist ein Scout eine Person, deren Hauptaufgabe ist, talentierte Spieler zu identifizieren und zu bewerten. Man kann es frei als Talentsucher übersetzen.

14. Team

- Von der Frequenz der Verwendung ist es der am häufigsten verwendete Anglizismus und im deutschen Wortschatz als deutsches Wort bereits recht verbreitet.
- In der Fußballsprache bedeutet es eine Mannschaft, die Gruppe von Spielern, die zusammen als Einheit auftreten. Zum Team gehört nicht nur die Mannschaft, sondern auch Hilfspersonal wie Trainer, Masseur und andere.

15. Videoassistent (VAR)

- Der Begriff Videoassistent im Fußball meint ein technologisches System, das entwickelt wurde, um Schiedsrichter bei der Überprüfung und Korrektur von problematischen Entscheidungen während eines Spiels zu unterstützen.
- Beispiel: Nach einer strittigen Entscheidung des Schiedsrichters überprüfte der Videoassistent die Situation und bestätigte, dass es ein reguläres Tor war.

5.4 Untersuchung des Kommentars zur Fußball-Europameisterschaft in der tschechischen Sprache

5.4.1 Ungarn x Schweiz

In der heutigen, sich schnell verändernden Zeit ist es wichtig, komplexe Themen und Situationen zu verstehen.

In der heutigen globalisierten Gesellschaft ist Fußball eine der beliebtesten und am weitesten verbreiteten Sportarten der Welt, die Sprach- und Kulturbarrieren überwindet. Zu den wichtigen Aspekten dieses Phänomens gehört die Sprache, die bei der Kommentierung, Analyse und Diskussion von Spielen verwendet wird. In dieser Untersuchung beschäftige ich mich mit der Verwendung von Anglizismen im Fußballspiel der Europameisterschaft 2024 zwischen Ungarn und der Schweiz.

Bei der Vorbereitung dieser Analyse habe ich den Kommentatoren Ondřej Prokop und Tomáš Pešíř, die dieses Spiel kommentierten, genau zugehört. Ich habe untersucht, wie oft Anglizismen vorkommen, in welchen Kontexten sie verwendet werden und welche Auswirkungen sie auf die Klarheit und Wahrnehmung des Spiels haben. Die Ergebnisse dieser

Analyse werden helfen, die Rolle des Englischen in der Sportkommunikation besser zu verstehen, können aber auch wertvolle Erkenntnisse für die Sprachenpolitik und die Ausbildung im Sportjournalismus liefern.

Wir konnten in diesem Spiel viele englische Ausdrücke hören. Die häufigsten waren Begriffe wie "Foul", " Offside" oder „Centr". Die Anglizismen, die in diesem Spiel vorkamen:

1. Break

- „*Substantiv, Neutrum, oder Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Breaks*

- *Plural: die Breaks*²⁷

Es geht um eine Situation, in der eine Mannschaft nach der Ballannahme vom Gegner schnell von Verteidigung zu Angriff übergeht. Das Ziel des Breaks ist, die Unvorbereitetheit der gegnerischen Verteidigung auszunutzen und so schnell wie möglich zum Tor zu gelangen und zu versuchen, ein Tor zu erzielen. Als Synonym können wir das Wort Gegenangriff verwenden.

In der 79. Minute können wir den Satz „Die Ungarn können in den Break gehen“ hören. Im Original lautet der Satz „Maďarsko může jít do breaku.“

2. Coach

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Coach[e]s*

- *Plural: die Coach[e]s [auch: ...IS]*²⁸

Er ist die Person, die für die Führung der Fußballmannschaft verantwortlich ist.

In der 53. Minute können wir den Satz „Marco Rossi ist der neunundfünfzigjährige Coach Ungarns“ hören. Im Original lautet der Satz „Marco Rossi je devětapadesátiletý Coach Maďarska.“

3. Cross

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Cross[es]*

²⁷ Duden, *Break*.

²⁸ Duden, *Coach*.

- *Plural: die Cross[es]*²⁹

Es geht um ein Zuspiel des Balls über die Breite des Spielfelds von den Seiten des Spielfelds in den Bereich vor dem Tor.

In der 19. Minute können wir den Satz „Die Schweizer haben es geschafft, dieses Cross zu schaffen“ hören. Im Original lautet der Satz „Švýcaři si s tímto crossem zvládli poradit.“

4. Foul

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Fouls*

- *Plural: die Fouls*

- *Synonyme zu Foul: Foulspiel, Regelwidrigkeit, Unsportlichkeit, Verstoß*³⁰

In der 10. Minute können wir den Satz „Ich würde sagen, dass das ein Foul ist, aber der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen“ hören. Im Original lautet der Satz „Tak to bych řekl, že je to foul, ale rozhodčí hru pouští.“

5. Goal

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Goals*

- *Plural: die Goals*³¹

Es geht um eine Situation, in der der Ball die Torlinie vollständig überquert, ohne die Regeln zu brechen. Das Goal ist das Hauptziel des Spiels.

In der 51. Minute haben wir den Satz „Er hat ein schönes Goal geschossen“ gehört. Im Original lautet der Satz „Vstřelil krásný gól.“

6. Leader

- *„Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Leaders*

- *Plural: die Leader*

²⁹ Duden, *Cross*.

³⁰ Duden, *foul*.

³¹ Duden, *Goal*.

- *Synonyme: Führer, Kapitän*³²

In der 86. Minute haben wir den Satz: „Man sieht, dass er ein Leader ist“ gehört. Im Original lautet der Satz „Je na něm vidět, že je to leader.“

7. Offside

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Offside(s)*

- *Plural: die Offsides*³³

Eine Regel, die verhindert, dass sich Spieler einen unfairen Vorteil verschaffen, indem sie sich zu nahe am gegnerischen Tor aufhalten, ohne im Verhältnis zum Ball und den anderen Spielern richtig positioniert zu sein.

In der 39. Minute können wir den Satz „Ich glaube, er stand im Offside“ hören. Im Original lautet der Satz „Podle mě stál v offsidu.“

8. Out

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Out(s)*

- *Plural: die Out(s)*³⁴

Der Ball verlässt das Fußballfeld über die Seitenlinie.

In der 30. Minute haben wir den Satz „Und es ist ein Out für Ungarn“ gehört. Im Original lautet der Satz „A to bude out pro Maďary.“

9. Outsider

- *„Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Outsiders*

- *Plural: die Outsider*³⁵

³² Duden, *Leader*.

³³ Duden, *Offside*.

³⁴ Duden, *Out*.

³⁵ Duden, *Outsider*.

Es ist ein Begriff, der verwendet wird, um eine Mannschaft oder einen Spieler zu beschreiben, die/der als schwächer gilt und weniger Chancen hat, ein Spiel zu gewinnen.

In der 46. Minute können wir den Satz „Ich würde keinen Outsider aus ihnen machen“ hören. Im Original lautet der Satz „Nedělal bych z nich žádné outsidersy.“

10. Pressing

- „Substantiv, Neutrum

- Genitiv Singular: *des Pressings*

- Plural: \emptyset ,³⁶

Es geht um einen taktischen Ansatz, bei dem eine Mannschaft aktiv und intensiv Druck auf den Gegner ausübt, insbesondere bei Ballbesitz, um den Ball so schnell wie möglich zurückzugewinnen. Ziel des Pressings ist es, das Spiel des Gegners zu stören, ihn zu Fehlern zu zwingen und damit seine Möglichkeiten zu minimieren, einen Angriff zu entwickeln.

In der 19. Minute haben wir den Satz „Der Verlust des Balls, sofort Pressing“ gehört. Im Original lautet der Satz „Ztráta balónu, hned pressing.“

11. Score

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Scores*

- Plural: *die Scores*³⁷

Es zeigt die Anzahl der Tore an, die jede Mannschaft während des Spiels erzielt hat.

In der 70. Minute können wir den Satz „der Score ist zwei zu eins für die Schweizer“ hören. Im Original lautet der Satz „Skóre je dva jedna pro Švýcary.“

12. Start

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Start[e]s*

- Plural: *die Starts, selten: Starte*

³⁶ Duden, *Pressing*.

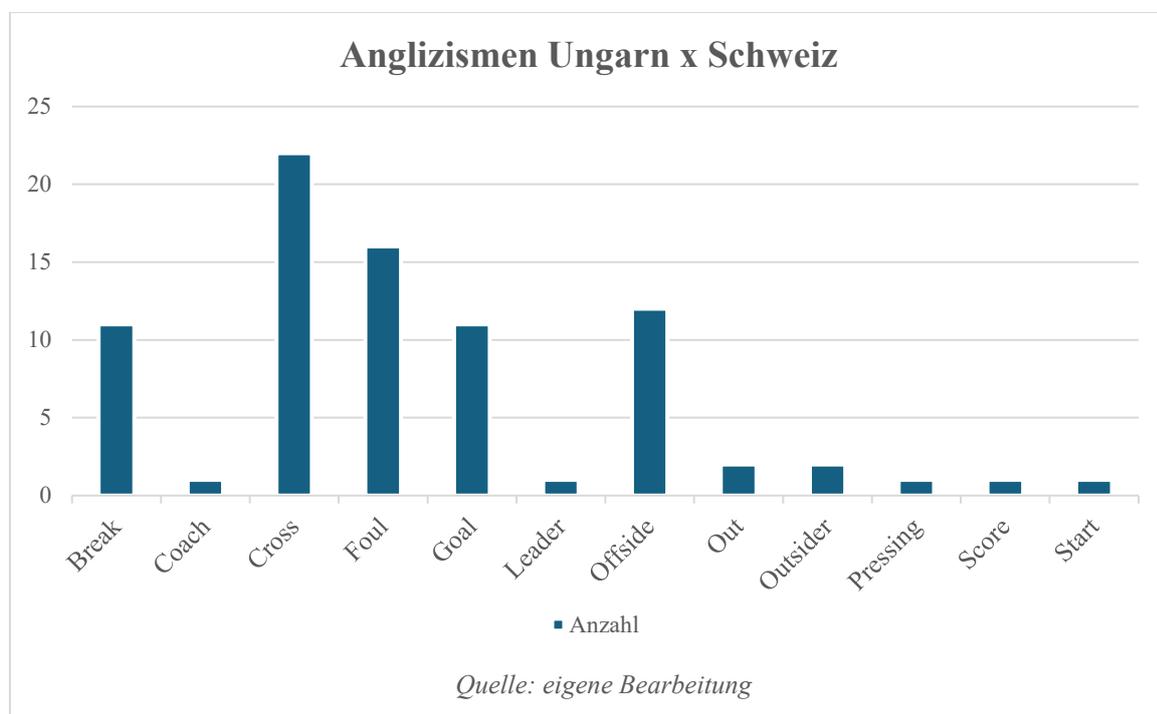
³⁷ Duden, *Score*.

- Synonyme zu Start: Anfang, Anpfiff, [Spiel]beginn³⁸

In der 39: Minute haben wir den Satz „Der Start war nicht ideal“ gehört. Im Original lautet der Satz „Ten start nebyl ideální.“

In diesem Spiel wurden insgesamt 14 verschiedene Anglizismen verwendet. Es wurde insgesamt fünfundsiebzigmal ein englischer Ausdruck verwendet, um eine Situation zu beschreiben. Das bedeutet, dass fast jede Minute des Spiels Anglizismen verwendet wurden. Wie wir feststellen können, war der am häufigsten verwendete englische Begriff in diesem Spiel der Begriff "Cross". Begriffe wie "Offside", "Foul" und "Goal" erreichten zweistellige Werte.

Grafik 1: Anglizismen Ungarn vs. Schweiz



5.4.2 Spanien x Kroatien

Für die zweite Analyse habe ich das Spiel zwischen Spanien und Kroatien ausgewählt. Das Spiel wurde von Jiří Štěpán und Tomáš Ujfaluši kommentiert. In diesem Spiel gab es neben den Ausdrücken, die bereits im vorherigen Spiel verwendet wurden (Break, Cross, Foul, Goal, Offside, Out) auch solche, die von Ondřej Prokop und Tomáš Pešír nicht benutzt wurden. Es geht um:

³⁸ Duden, Start.

1. Assist

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Assists*

- Plural: *die Assists*³⁹

Es ist eine direkte Hilfe beim Erzielen eines Tores. Genauer gesagt ist es eine Situation, in der ein Spieler den Ball an einen Mitspieler weitergibt, der dann ein Tor schießt.

In der 48. Minute haben wir den Satz „Schöner Assist von Lamine Yamal“ gehört. Im Original lautet der Satz „Lamine Yamal, krásná asistence.“

2. Blackout

- „Substantiv, maskulin, oder Substantiv, Neutrum

- Genitiv Singular: *des Blackout[s]*

- Plural: *die Blackouts*⁴⁰

Blackout wird oft metaphorisch verwendet, um eine Situation zu beschreiben, in der ein Spieler oder eine Mannschaft einen kurzen Konzentrationsverlust erfährt, der zu Fehlern auf dem Spielfeld führt. Zum Beispiel, wenn eine Mannschaft plötzlich und unerwartet mehrere Tore in kurzer Zeit erhält, weil sie die Konzentration verliert.

In der 34. Minute können wir den Satz „Das war ein spanischer Blackout“ hören. Im Original lautet der Satz „Tohle byl španělský blackout.“

3. Blocken

- „schwaches Verb; Perfekt Bildung mit „hat“

- Imperativ: 2. Person Singular [du] *block, blocke!*

- Partizip I.: *blockend*

- Partizip II.: *geblockt*

Synonyme zu *blocken*: *blockieren, hemmen*⁴¹

³⁹ Duden, *Assist*.

⁴⁰ Duden, *blocken*.

⁴¹ Ebenda.

Dieses Verb bedeutet, dass ein Spieler den Schuss eines Gegners verhindert, indem er sich in den Weg des Balles stellt und ihn daran hindert, das Tor zu erreichen.

In der 51. Minute haben wir den Satz „Der kroatische Verteidiger Gvardiol hat den Schuss von Morata opferwillig geblockt“ gehört. Im Original lautet der Satz „Chorvatský obránce Gvardiol obětavě zablokoval Moratovu střelu.“

4. Double

- „Substantiv, Neutrum

- *Genitiv Singular: des Doubles*

- *Plural: die Doubles*

*Gewinn der Meisterschaft und eines weiteren Wettbewerbs durch dieselbe Mannschaft in einem Jahr*⁴²

In der 14. Minute haben wir den Satz „Dieser Spieler hat in diesem Jahr das Double mit Bayern Leverkusen gewonnen“ gehört. Im Original lautet der Satz „Tento hráč vyhrál letos double s Bayernem Leverkusen.“

5. Knock-out

- „Substantiv, maskulin

- *Genitiv Singular: des Knock-out[s]*

- *Plural: die Knock-outs*

*Der Spieler wird so hart getroffen, dass er auf das Spielfeld fällt und nicht mehr aufstehen und das Spiel fortsetzen kann.*⁴³

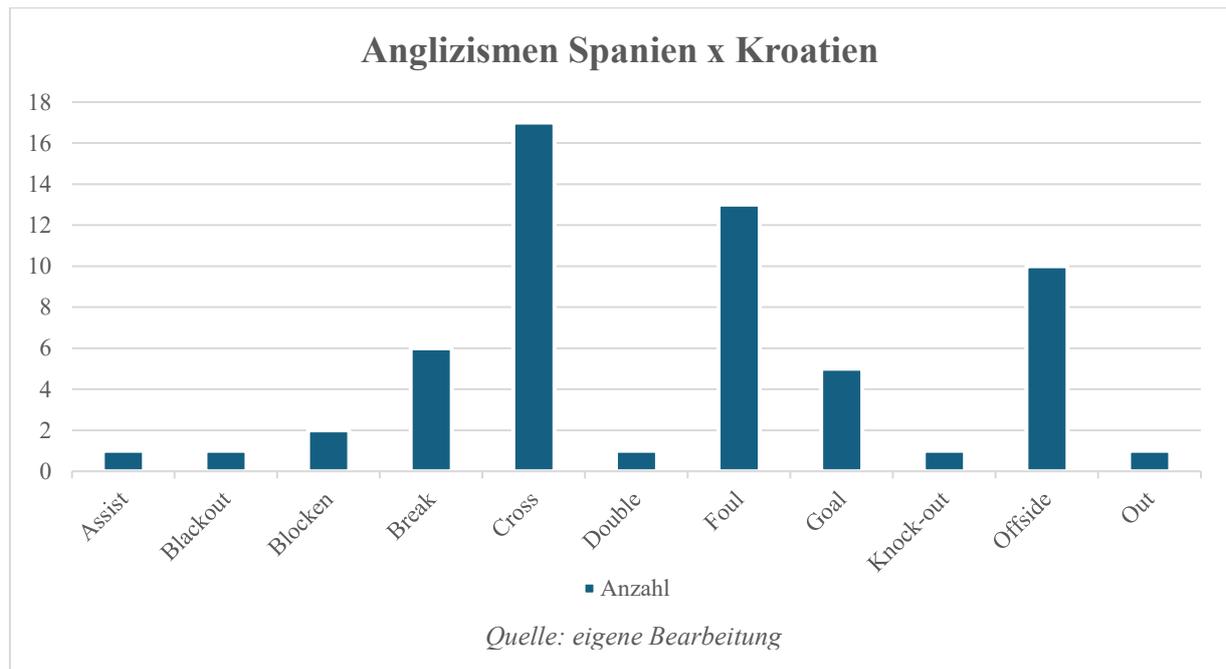
In der 39. Minute können wir den Satz „Ein schwerer Knock-out von Kovacic“ hören. Im Original lautet der Satz „Těžký knock-out od Kovačiče.“

In diesem Spiel wurden insgesamt nur 11 verschiedene Anglizismen verwendet. Es wurde insgesamt achtundfünfzigmal ein englischer Ausdruck verwendet, um eine Situation zu beschreiben. Das bedeutet, dass circa alle 2 Minuten des Spiels Anglizismen verwendet wurden. Wie wir feststellen können, auch in diesem Fall war der am häufigsten verwendete englische Begriff "Cross". Begriffe wie "Offside", "Foul" erreichten zweistellige Werte.

⁴² Duden, *Double*.

⁴³ Duden, *Knock out*.

Grafik 2: Anglizismen Spanien vs. Kroatien



5.5 Untersuchung des Kommentars zur Fußball-Europameisterschaft in der deutschen Sprache

5.5.1 Dänemark x England

Für das Match, das in der deutschen Sprache kommentiert wurde, habe ich das Spiel zwischen Dänemark und England ausgewählt, das am 20. Juni stattgefunden hat. Es wurde von dem Paar Claudia Neumann und Moritz Volz kommentiert.

Bei diesem Spiel gab es neben den Begriffen, die in den auf Tschechisch kommentierten Spielen verwendet wurden (Foul, Pressing, Start), auch viele neue englische Wörter, die von den tschechischen Kommentatoren nicht verwendet wurden. Dies sind die folgenden Begriffe:

1. Box

- „Substantiv, feminin

- Genitiv Singular: *der Box*

- Plural: *die Boxen*⁴⁴

Der Begriff " Box " im Sinne des Fußballs bedeutet den Strafraum vor dem Tor.

In der 6. Minute können wir den Satz „In der Box der Gegenspieler“ hören.

⁴⁴ Duden, *Box*.

2. Comeback

- „Substantiv, Neutrum
- Genitiv Singular: *des Comeback[s]*
- Plural: *die Comebacks*“⁴⁵

Eine Situation, in der die verlierende Mannschaft den Ausgleich erzielt oder gewinnt

In der 91. Minute können wir den Satz „Was für ein dänisches Comeback in der zweiten Halbzeit!“ hören.

3. Dribbling

- „Substantiv, Neutrum
- Genitiv Singular: *des Dribblings*
- Plural: *die Dribblings*“⁴⁶

Dribbling bedeutet, den Ball zu kontrollieren und ihn auf dem Spielfeld zu bewegen, um die Verteidiger zu umgehen.

In der 44. Minute können wir den Satz „Folden ist mit dem Dribbling hinter dem Verteidiger gekommen“ hören.

4. Fan

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Fans*
- Plural: *die Fans*“⁴⁷

Es ist eine Person, ein leidenschaftlicher Anhänger einer Fußballmannschaft.

In der 51. Minute können wir den Satz „Ich bin ein großer Fan von ihm“ hören.

⁴⁵ Duden, *Comeback*.

⁴⁶ Duden, *Dribbling*.

⁴⁷ Duden, *Fan*.

5. Fanfest

- „Substantiv, Neutrum“⁴⁸

„Es ist die Veranstaltung für Anhänger prominenter Personen, Gruppen oder Ereignisse. Das Wort bezieht sich jedoch meist auf das zur Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland veranstaltete mehrwöchige offizielle Fanfest, an dem in mehreren Städten Millionen von Menschen teilnehmen.“⁴⁹

Im Zwischenprogramm können wir den Satz „Das erinnert mich an das Fanfest, als die Fußballweltmeisterschaft hier stattgefunden hat“ hören.

6. Favorit

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: des Favoriten

- Plural: die Favoriten

Teilnehmer an einem Wettbewerb mit den größten Aussichten auf den Sieg.“⁵⁰

In der 41. Minute können wir den Satz „das ist uninspiriert für einen Favorit im Turnier“ hören.

7. Fit

- „Adjektiv

- Steigerungsformen: -ter, -teste“⁵¹

In guter körperlicher Kondition sein und einen gesunden Körper haben.

In der 47. Minute können wir den Satz „Er ist noch nicht fit und sitzt auf der Bank“ hören.

8. Kick-and-rush

- „Substantiv, maskulin, oder Substantiv, Neutrum

- Genitiv Singular: des Kick-and-rush“⁵²

⁴⁸ Duden, *Fest*.

⁴⁹ QUASTHOFF, U. et al., *Deutsches Neologismenwörterbuch: Neue Wörter und Wortbedeutungen in der Gegenwartssprache*, S. 212.

⁵⁰ Duden, *Favorit*.

⁵¹ Duden, *fit*.

⁵² Duden, *Kick and rush*.

Ein Spielstil, der sich auf den schnellen Übergang von der Verteidigung zum Angriff bezieht, wobei die Spieler den Ball so weit wie möglich nach vorne in Richtung des gegnerischen Tores schießen und versuchen, schnell zum Ball zu laufen.

In der 91. Minute können wir den Satz „Gibt es das hier das kurzzeitige Comeback des Kick and rush?“ hören.

9. Match

- „*Substantiv, Neutrum, oder Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Match[e]s*

- *Plural: die Match[e]s, auch: Matche*

- *Synonyme zu Match – Begegnung, Partie, Spiel, Wettbewerb*⁵³

In der ersten Minute können wir den Satz „Ich bin gespannt, wie beide Mannschaften im Match spielen werden“ hören.

10. Party

- „*Substantiv, feminin*

- *Genitiv Singular: der Party*

- *Plural: die Partys*

- *Synonyme zu Party – Feier, Fest*⁵⁴

- In der ersten Minute können wir den Satz „wir sind in der Party“ hören.

11. Pass

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Passes*

- *Plural: die Pässe*

*Ein gezieltes Zuspielen, gezielte Ballabgabe an einen Spieler, eine Spielerin der eigenen Mannschaft.*⁵⁵

⁵³ Duden, *Match*.

⁵⁴ Duden, *Party*.

⁵⁵ Duden, *Pass*.

In der 6. Minute können wir den Satz „Er hat einen guten Pass von Walker bekommen“ hören.

12. Rebound

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Rebounds*

- *Plural: die Rebounds*“⁵⁶

Es ist eine Situation, in der ein Spieler einen Torschuss abgibt, nachdem der Ball vom Torwart abgeprallt ist.

In der 56. Minute können wir den Satz „Das war ein guter Rebound von Saka“ hören.

13. Team

- „*Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Teams*

- *Plural: die Teams*“⁵⁷

Es ist eine Gruppe von Mitspielern.

In der 10. Minute können wir den Satz „Er ist schneller als der Rest des Teams“ hören.

14. Timing

- „*Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Timings*

- *Plural: die Timings*

Bestimmung des geeigneten Zeitpunkts, Wahl des richtigen Zeitpunkts.“⁵⁸

In der 12 Minute können wir den Satz „Aber wenn das Timing stimmt, hast du die Möglichkeit, den Ball zu bekommen“ hören.

15. Trainer

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Trainers*

⁵⁶ Duden, *Rebound*.

⁵⁷ Duden, *Team*.

⁵⁸ Duden, *Timing*.

- *Plural: die Trainer*⁵⁹

Er ist die Person, die für die Führung der Fußballmannschaft verantwortlich ist.

In der 48. Minute haben wir den Satz „Was würdest du machen als Trainer?“ gehört.

16. Wow!

- *„Interjektion*

- *Ausruf der Anerkennung, des Staunens, der Überraschung, der Freude*⁶⁰

In der 21. Minute haben wir den Satz „Wow, das war eine tolle Chance“ gehört.

Phrasen

Neben den englischen Wörtern gab es in diesem Spiel auch viele Phrasen. *„Die Phrase ist eine feste Kombination von Wörtern, eine Redewendung.“*⁶¹

1. Lucky Punch

Es beschreibt eine Situation, in der eine Mannschaft unerwartet ein Tor erzielt, trotz der Dominanz des Gegners.

- In der 34. Minute können wir den Satz „Was für ein Lucky Punch für Dänemark“ hören.

2. Man of the match

Er ist ein Spieler, der zum besten Spieler des Spiels gewählt wurde.

In der 52. Minute können wir den Satz „Er war der man of the match für mich“ hören.

3. Never changing the winning team

Eine Strategie, bei der der Trainer einer Mannschaft die Aufstellung der Spieler, die das vorherige Spiel gewonnen haben, nicht verändert.

Es wurde vor dem Spiel von Kommentator Moritz Volz gesagt, weil England sein letztes Spiel gewonnen hat.

⁵⁹ Duden, *Trainer*.

⁶⁰ Duden, *wow*.

⁶¹ Jazyková poradna ÚJČ AV ČR. *Internetová jazyková příručka – fráze*.

4. One touch Pass

Ein Pass, der von einem Spieler mit einer einzigen Ballberührung gemacht wird.

In der 27. Minute können wir den Satz „Eriksens schöner one touch Pass zu Højlund“ hören.

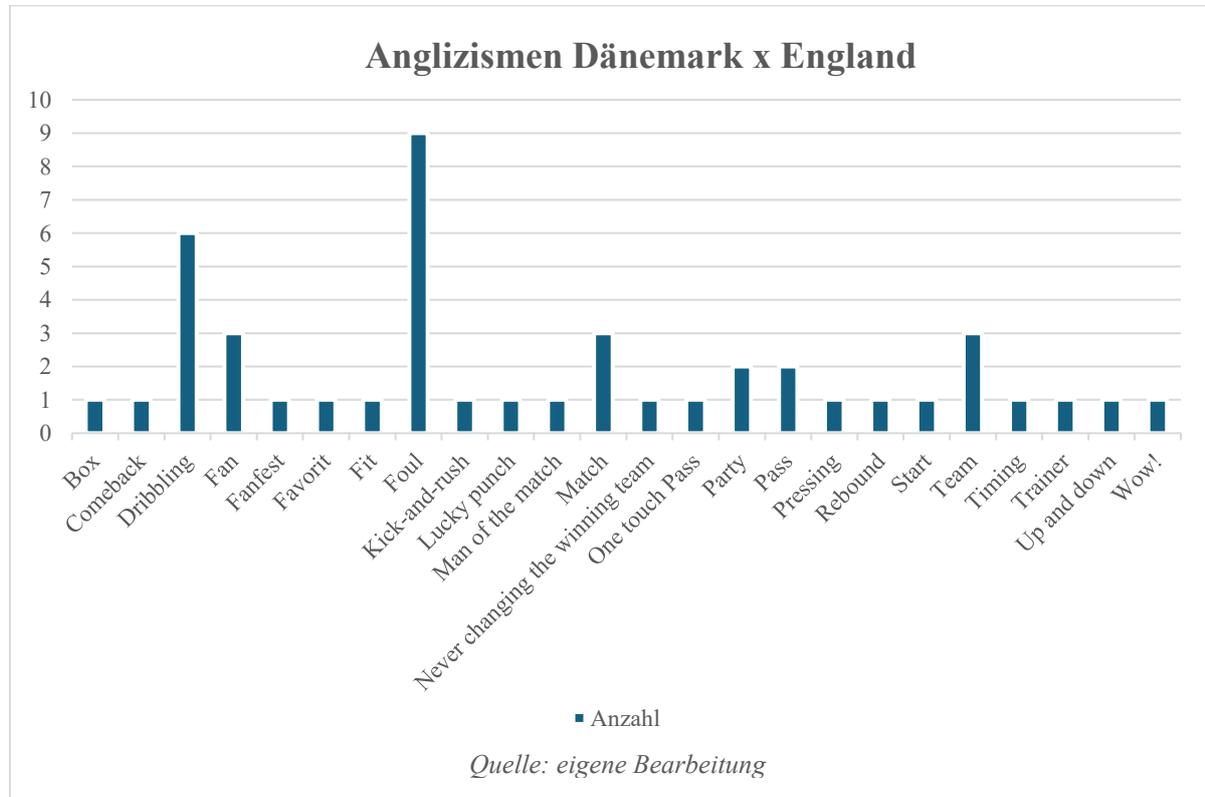
5. Up and down

Es ist ein Teil des Matches, in dem das Spiel von einer Seite zur anderen geht.

In der 84. Minute können wir den Satz „Es ist mehr up and down, hoch und runter Fußball“ hören.

In diesem Spiel wurden insgesamt 24 verschiedene Anglizismen verwendet. Ein Anglizismus wurde insgesamt fünfundvierzigmal verwendet, um eine Situation zu beschreiben. Das bedeutet, dass jeder andere Anglizismus noch nicht in einem Spiel verwendet wurde. In diesem Match war der am meisten benutzte englische Begriff das Wort „Foul“. Kein englischer Ausdruck wurde mehr als zehnmal verwendet. Im Gegensatz zum Tschechischen sind die am häufigsten verwendeten Anglizismen, die Begriffe Offside und Cross, im Deutschen nicht erschienen.

Grafik 3: Anglizismen Dänemark vs. England



5.5.2 Belgien x Rumänien

Für das zweite Match, das in deutscher Sprache kommentiert wurde, habe ich das Spiel zwischen Belgien und Rumänien ausgewählt, das am 22. Juni stattgefunden hat. Es wurde von dem Paar Martin Schneider und Hanno Balitsch kommentiert.

Bei diesem Spiel gab es viele Begriffen, die schon in den letzten Spielen verwendet wurden wie *Foul* oder *Start*, aber auch viele neue englische Wörter, die bis jetzt nicht verwendet wurden. Dies sind die folgenden Begriffe:

1. Back-up

- „*Substantiv, Neutrum, oder Substantiv, maskulin*
- *Genitiv Singular: des Back-ups*
- *Plural: die Back-ups*“⁶²

Ein Spieler, der während des Spiels auf der Auswechselbank sitzt und bereit ist, im Bedarf einen anderen Spieler der Mannschaft zu ersetzen.

In der 56. Minute können wir den Satz „Er muss sich mit der Rolle des Backups für Lukaku begnügen, wenn nichts mehr geht.“

2. Champions League

- „*Substantiv, feminin*
- *Genitiv Singular: der Champions League*

Pokalwettbewerb der besten europäischen Fußballmannschaften, besonders der Erst- und Zweitligisten.“⁶³

In der 87. Minute können wir den Satz „Er hat die Champions League gewonnen“ hören.

3. Klub, Club

- „*Substantiv, maskulin*
- *Genitiv Singular: des Klubs*
- *Plural: die Klubs*

⁶² Duden, *Back up*.

⁶³ Duden, *Champions League*.

Es ist die Vereinigung von Menschen mit bestimmten gemeinsamen Interessen und Zielen.“⁶⁴

In der 50. Minute können wir den Satz „Mittlerweile ist er ein Kandidat für die ganz großen Klubs“ hören.

4. Keeper

- „*Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Keepers*

- *Plural: die Keeper*

- *Synonyme zu Keeper: Torwart, Torhüter*“⁶⁵

In der 55. Minute können wir den Satz „Der Keeper zeigt an, komme doch mal entgegen, laufen nicht weg von meinem Ball“ hören.

5. Never change a running system

Es ist eine Phrase, die bedeutet eine Strategie, bei der der Trainer einer Mannschaft die Aufstellung der Spieler, die das vorherige Spiel gewonnen haben, nicht verändert.

Es wurde vor dem Spiel von Kommentator Martin Schneider gesagt, weil Rumänien sein letztes Spiel gegen die Ukraine gewonnen hat.

6. Performen

- „*schwaches Verb*

- *Perfektbildung mit „hat“*

Das bedeutet darbieten, präsentieren oder etwas vorführen.“⁶⁶

In der 28. Minute können wir den Satz „Er hat gut performt“ hören.

7. Public viewing

- „*Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Public Viewing[s]*

- *Plural: die Public Viewings*

⁶⁴ Duden, *Klub*.

⁶⁵ Duden, *Keeper*.

⁶⁶ Duden, *performen*.

*Das bedeutet gemeinsames Ansehen von auf Großbildleinwänden im Freien live übertragenen Sportveranstaltungen.*⁶⁷

In der 31. Minute können wir den Satz „Wir haben am Heumarkt vorbeigeschaut, Public viewing, sollen hunderttausend Bürger in der Stadt sein“ hören.

8. Referee

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Referees*

- Plural: *die Referees*

*Synonyme zu Referee – Schiedsrichter, Unparteiischer*⁶⁸

In der 45. Minute können wir den Satz „Szymon Marciniak, der polnische Referee, beendete die erste Halbzeit“ hören.

9. Rekord

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Rekord[e]s*

- Plural: *die Rekorde*⁶⁹

Das beste Ergebnis, das in einer bestimmten Disziplin erzielt wurde.

In der 72. Minute können wir den Satz „Er hält den Rekord“ hören.

10. Showdown

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Showdown[s]*

- Plural: *die Showdowns*⁷⁰

Ein wichtiges oder entscheidendes Spiel zwischen zwei starken oder rivalisierenden Mannschaften.

In der 78. Minute können wir den Satz „Es wird ein Showdown am Mittwoch“ hören.

⁶⁷ Duden, *Public Viewing*.

⁶⁸ Duden, *Referee*.

⁶⁹ Duden, *Rekord*.

⁷⁰ Duden, *Showdown*.

11. Sprint

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Sprints*
- Plural: *die Sprints*“⁷¹

Es ist ein sehr schneller Lauf über eine kurze Strecke.

In der 51. Minute können wir den Satz „Aber er hat auch keine Kraft für 70 oder 80 Sprints“ hören.

12. Superstar

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Superstar*
- Plural: *die Superstars*“⁷²

Er ist ein sehr talentierter Spieler, der nicht nur für seine Mannschaft, sondern auch auf internationaler Ebene wichtig ist.

In der 79. Minute können wir den Satz „Ein Drittel der Treffer durch den belgischen Superstar, Kevin de Bruyne“ hören.

13. Training

- „Substantiv, Neutrum
- Genitiv Singular: *des Trainings*
- Plural: *die Trainings*
- Synonyme zu Training: *Bewegung, Körperertüchtigung*“⁷³

In der 22. Minute können wir den Satz „Er hatte ein leichtes Training, das mehr zur Regeneration diente“ hören.

⁷¹ Duden, *Sprint*.

⁷² Duden, *Superstar*.

⁷³ Duden, *Training*.

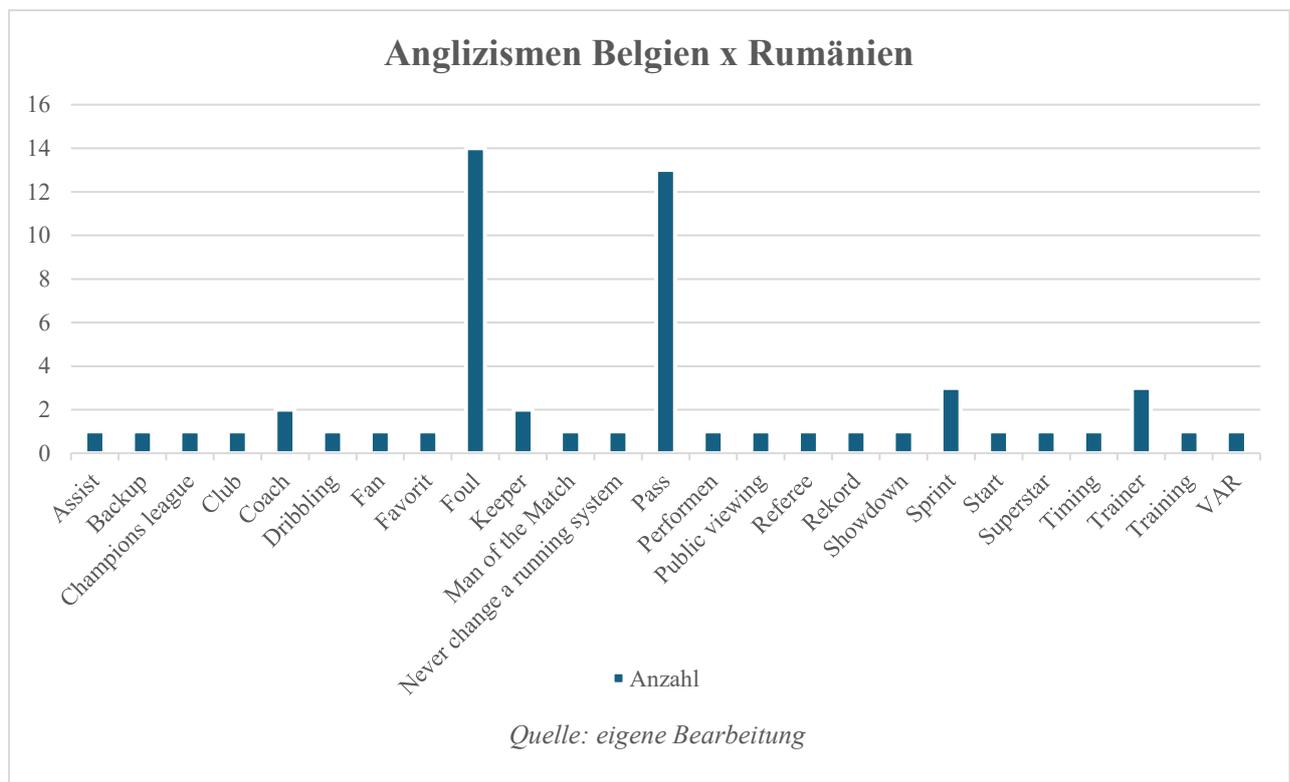
14. VAR

- „Substantiv, maskulin
- kurz für englisch *Video Assistant Referee*
- Genitiv Singular: *des VAR[s]*
- Plural: *die VAR[s]*⁷⁴

In der 66. Minute können wir den Satz „Auf dem Weg zum Torunterstützungskönig, des VAR“ hören.

In diesem Spiel wurden insgesamt 25 verschiedene Anglizismen verwendet. Ein Anglizismus wurde insgesamt sechsfundfünfzigmal verwendet, um eine Situation zu beschreiben. Das bedeutet, dass bei diesem Spiel die meisten unterschiedlichen englischen Ausdrücke verwendet wurden. In diesem Match war der am meisten verbreitete englische Begriff wieder das Wort „Foul“.

Grafik 4: Anglizismen Belgien vs. Rumänien



⁷⁴ Duden, *Videoassistent*.

6 EISHOCKEY

Eishockey ist ohne Frage eine der spannendsten und beliebtesten Sportarten der Welt. Dieser Sport hat eine lange Geschichte und eine große internationale Fangemeinschaft. Während das Spiel selbst jedoch oft von Tradition gekennzeichnet ist, hat die Sprache, die es umgibt, im Laufe der Jahre eine starke Entwicklung erlebt. Vor allem Anglizismen haben den Wortschatz und die Terminologie des Eishockeys deutlich beeinflusst, vor allem in Ländern, in denen Englisch die Hauptsprache ist oder in denen der Sport weit verbreitet ist.

6.1 Geschichte des Eishockeys

„Eishockey, wie wir es heute kennen, hat seine Ursprünge in Kanada im 19. Jahrhundert, basierend auf mehreren ähnlichen Sportarten, die in Europa gespielt wurden. Jedoch stammt das Wort "Hockey" von dem altfranzösischen Wort "hocquet", was "Stock" bedeutet.“⁷⁵ „Der erste Eishockey-Spiel, das in die Geschichtsbücher eingegangen ist, fand im März 1875 in Montreal statt.“⁷⁶ „Das erste anerkannte Team, der McGill University Hockey Club, wurde 1880 gegründet, als Hockey zum kanadischen Nationalsport wurde und sich im ganzen Land verbreitete.“⁷⁷

„In Deutschland wurde das erste Eishockeyspiel 1887 auf dem Halensee in Berlin gespielt. Und 1925 wurde in Berlin die erste Kunsteisbahn eröffnet.“⁷⁸ Bald begannen auch andere deutsche Städte, darunter Dresden, Hamburg, München und Wiesbaden, mit diesem Sport. Die wachsende Professionalisierung führte zur Gründung der Eishockey-Profiliga (DEL) im Jahr 1994.

6.2 Warum gibt es Anglizismen im Eishockey?

Anglizismen im Eishockey finden wir in einem ähnlichen Kontext wie Anglizismen im Fußball. Das heißt, dass sich diese englischen Ausdrücke aus einer Vielzahl von historischen, kulturellen, wirtschaftlichen und praktischen Gründen entwickelt haben. Die Gründe sind die

⁷⁵ Olympics, *GESCHICHTE VON: Eishockey*.

⁷⁶ Like-ice, *DIE GESCHICHTE DES EISHOCKEY*.

⁷⁷ Olympics, *GESCHICHTE VON: Eishockey*.

⁷⁸ Eishockey-regensburg, *Die Geschichte des Eishockeys*.

Globalisierung des Eishockeys, technologische Fortschritte und Innovationen, Medien, die Rolle von Englisch im internationalen Sport, eine einheitliche Terminologie und nicht zuletzt der Einfluss der NHL.

6.3 Typen von Anglizismen in der deutschen Eishockeysprache

Natürlich gibt es einige Anglizismen, die sowohl im Fußball als auch im Eishockey gleich sind. Zum Beispiel geht es um Assist, Coach, Cup, Fairplay, Hattrick, Team usw. Es gibt aber auch einige Ausdrücke, die nur im Hockey verwendet werden, die man in folgende Kategorien einteilen kann.

6.3.1 Positionen und Spielerrollen

1. Center

- Ist ein Spieler, der in der Mitte des Angriffs spielt und sowohl offensive als auch defensive Fähigkeiten beherrschen muss, weil er oft eine entscheidende Rolle beim Erfolg des Teams inne hat.
- Beispiel: Leon Draisaitl, der geschickte deutsche Center, assistiert seinem Mitspieler für das entscheidende Goal.

2. Power forward

- Power Forwards sind Spieler in einem Team, die eine einzigartige Kombination aus physischer Stärke, Skating-Fähigkeiten, Torgefährlichkeit und Führungsfähigkeiten aufweisen, die dazu beitragen kann, Spiele zu beeinflussen.
- Beispiel: Der Power Forward drängte sich kraftvoll vor das gegnerische Tor, um der Tor zu erzielen.

6.3.2 Spielaktionen und Strategien

1. Powerplay

- Man kann es als Überzahlspiel übersetzen.
- Das Powerplay bezeichnet eine Phase des Spiels, in der eine Mannschaft aufgrund einer Strafe gegen einen Gegner mehr Spieler auf dem Eis hat.
- Beispiel: Während des Powerplays erzielte das Team ein Tor.

2. Breakaway

- Das ist eine Situation, in der ein Spieler allein mit dem Puck auf das gegnerische Tor zuläuft.
- Beispiel: Nach einem schnellen Pass durch die neutrale Zone befand sich der Stürmer plötzlich in einer Breakaway-Situation.

3. One-timer

- Es ist eine Schusstechnik, bei der ein Spieler den Puck direkt schießt, ohne ihn vorher anzunehmen oder zu kontrollieren. Er schießt, sobald ihm der Puck zugespielt wird. Es erfordert Schnelligkeit, Präzision und Timing und wird oft in Powerplay-Situationen verwendet, um den Torhüter zu überraschen.
- Beispiel: Der Spieler erzielte ein Tor mit einem One-Timer nach einem präzisen Pass seines Mitspielers.

4. Backcheck

- Es bezeichnet eine defensive Spielaktion, bei der die Stürmer zurück in die eigene Verteidigungszone eilen, um den gegnerischen Angriff zu unterbrechen oder zu stören.
- Beispiel: Die Stürmer machten einen schnellen Backcheck, um den gegnerischen Angriff zu stoppen.

5. Forecheck

- Neben backcheck gibt es auch forecheck. Damit bezeichnet man eine aggressive Spielweise, bei der die angreifenden Spieler versuchen, den Puck in der gegnerischen Zone zu erobern.
- Beispiel: Die Heimmannschaft zeigte einen tollen Forecheck, das zu einem Tor führte.

6. Faceoff

- Man kann es als Bully oder Einwurf übersetzen.
- Es bezeichnet den Beginn oder die Fortsetzung des Spiels nach einer Unterbrechung.

6.3.3 Spielbegriffe und Regeln

1. *Offside*

- Offside im Eishockey ist etwas anderes als Offside im Fußball.
- Im Eishockey bezeichnet Offside eine Regelwidrigkeit, bei der sich ein Spieler der angreifenden Mannschaft in der Angriffszone befindet, bevor der Puck die blaue Linie, die die Angriffszone begrenzt, überschritten hat.
- Man kann auch ein deutsches Äquivalent benutzen, nämlich im Abseits stehen.
- Beispiel: Das Tor wurde wegen Offside abgelehnt, weil der Stürmer die blaue Linie vor dem Puck überquerte.

2. *Icing*

- Icing ist ein Regelverstoß, wenn ein Spieler den Puck hinter der Mittellinie über die gegnerische Torlinie schießt, ohne dass einer seiner Mitspieler den Puck berührt.
- Beispiel: Das Spiel wurde durch ein Icing unterbrochen.

3. *Shootout*

- Es ist eine Methode, die verwendet wird, um ein unentschiedenes Spiel zu entscheiden, wenn nach der regulären Spielzeit und einer Verlängerung kein Sieger feststeht.
- Bei einem Shootout stehen die Spieler beider Mannschaften Auge in Auge dem gegnerischen Torwart gegenüber und versuchen, ein Tor zu schießen.
- Beispiel: Das entscheidende Tor im Shootout hat unser Kapitän geschossen.

6.3.4 Teamnamen und Organisationen

1. *NHL*

- Die Abkürzung NHL steht für National Hockey League. Es ist eine professionelle Eishockeyliga mit Sitz in Nordamerika und gilt als die beste Eishockeyliga der Welt.
- Beispiel: Leon Draisaitl, ein deutscher Eishockeyspieler, hat sich als einer der besten Stürmer in der NHL durchgesetzt und spielt derzeit für die Edmonton Oilers.

2. AHL

- Die Abkürzung AHL steht für American Hockey League und ist eine professionelle Eishockeyliga in Nordamerika, die als wichtiges Entwicklungsumfeld für Spieler dient, die sich für eine Karriere in der NHL vorbereiten.

3. KHL

- Die Abkürzung KHL steht für Kontinentale Hockey-Liga und ist eine professionelle Eishockeyliga in Eurasien, an der Mannschaften aus verschiedenen Ländern wie Russland, Belarus, Kasachstan, Finnland, Lettland teilnehmen.

4. IIHF

- Die Abkürzung IIHF steht für Internationale Eishockey-Föderation. Die IIHF ist das weltweite Eishockeyorgan, das für die Organisation und Regulierung des Eishockeysports auf internationaler Ebene verantwortlich ist. Die wichtigste Veranstaltung, die von dieser Behörde organisiert wird, sind die Eishockey-Weltmeisterschaften.

6.4 Untersuchung des Kommentars in der tschechischen Sprache

6.4.1 Tschechien x Finnland

In dieser Untersuchung beschäftige ich mich mit der Verwendung von Anglizismen in der Begegnung zwischen Tschechien und Finnland. Es handelt sich dabei um das Spiel um den dritten Platz bei der U20- Eishockey-Weltmeisterschaft, die am fünften Januar 2024 stattgefunden hat.

Bei der Vorbereitung dieser Analyse habe ich den Kommentatoren Robert Záruba und Milan Antoš, die dieses Spiel kommentierten, genau zugehört.

Wir konnten in diesem Spiel viele englische Ausdrücke hören, die wir schon in den Kommentaren von Fußballspielen gehört haben wie Foul, Goal, Offside, Pass, Score, Start, Team und Training. Die englischen Ausdrücke, die bei Fußballspielen nicht verwendet wurden, sind:

1. AHL

- AHL ist die Abkürzung von American Hockey League

In der 20. Minute können wir den Satz „Er ist der beste Torschütze in der American Hockey League“ hören. Im Original lautet der Satz „Je to nejlepší střelec American Hockey League.“

2. Backhand

- „Substantiv, feminin
- Genitiv Singular: *der Backhand*
- Plural: *die Backhands*“⁷⁹

Es handelt sich um eine Schussmethode, bei der der Spieler die Rückseite der Hockeyschlägerklinge benutzt.

In der 12. Minute können wir den Satz „Nyman versuchte, mit einer Backhand zu schießen“ hören. Im Original lautet der Satz „Nyman zkusil zakončit backhandem.“

3. Boom

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Booms*
- Plural: *die Booms*“⁸⁰

Robert Záruba hat den Begriff in der 17. Spielminute für einen harten Schuss von Jiří Kulich benutzt. Der Satz lautet „Das Powerplay dauerte nur 8 Sekunden, Hamara, Melovský, Kulich, bomm, zwei eins.“ Im Original lautet der Satz „Ta přesilová hra trvala pouze 8 sekund, Hamara, Melovský, Kulich, boom, dva jedna.“

4. Bully

- „Substantiv, Neutrum
- Genitiv Singular: *des Bullys*
- Plural: *die Bullys*
- Synonyme zu *Bully*: *der Abschlag*“⁸¹

In der 20. Minute können wir den Satz „Šapovaliv geht auf das Bully“ hören. Im Original lautet der Satz „Šapovaliv jde na bully.“

⁷⁹ Duden, *Backhand*.

⁸⁰ Duden, *Boom*.

⁸¹ Duden, *Bully*.

5. Dress

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Dress*
- Plural: *die Dressen*
- Synonyme zu Dress: *die Bekleidung, die Kleidung*⁸²

In der 25. Minute können wir den Satz „Es ist erstaunlich, was er im Nationaldress macht“ hören. Im Original lautet der Satz „Je to úchvatné, co předvádí v národním dresu.“

6. Forehand

- „Substantiv, feminin
- Genitiv Singular: *der Forehand*
- Plural: *die Forehands*⁸³

Es handelt sich um eine Schussmethode, bei der der Spieler die Vorderseite der Hockeyschlägerklinge benutzt.

In der 28. Minute können wir den Satz „Kuba Štancl stand in einer idealen Position zwischen den Kreisen und hatte den Puck bereits auf der Forehand“ hören. Im Original lautet der Satz „Kuba Štancl se dostal do ideální pozice mezi kruhy a měl připravený puk na forehandu.“

7. Forechecking

- „Substantiv, Neutrum
- Genitiv Singular: *des Forecheckings*
- Plural: *die Forecheckings*
- Bedeutung: *das Stören des gegnerischen Angriffs bereits im gegnerischen Verteidigungsdrittel*⁸⁴

In der 2. Minute können wir den Satz „Gutes Forechecking von Redlich“ hören. Im Original lautet der Satz „Redlichův dobrý forechecking.“

⁸² Duden, *Dress*.

⁸³ Duden, *Forehand*.

⁸⁴ Duden, *Forechecking*.

8. Hatrick

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Hatricks*
- Plural: *die Hatricks*“⁸⁵

Insgesamt drei Tore, die derselbe Spieler in einem Spiel erzielt hat.

In der 59. Minute können wir den Satz „Erledigt, geschafft, Ondřej Becher Hatrick“ hören. Im Original lautet der Satz „Hotovo, vyřízeno, Ondřej Becher Hatrick.“

9. Manager

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Managers*
- Plural: *die Manager*“

Person, die für die strategische Leitung und Verwaltung des Teams verantwortlich ist.

In der 42. Minute können wir den Satz „Letztlich wird es darauf ankommen, was die Manager sagen“ hören. Im Original lautet der Satz „Nakonec rozhodne, co řeknou manažéri.“

10. NHL

- ist die Abkürzung für National Hockey League
- In der 20. Minute können wir den Satz „Wir werden sehen, wie schnell er sich in der NHL durchsetzen wird“ hören. Im Original lautet der Satz „Uvidíme, jak rychle se prosadí v NHL.“

11. Puck

- „Substantiv, maskulin
- Genitiv Singular: *des Pucks*
- Plural: *die Pucks*
- Bedeutung: *Scheibe aus Hartgummi, die mit dem Schläger ins gegnerische Tor zu treiben ist*“⁸⁶

⁸⁵ Duden, *Hatrick*.

⁸⁶ Duden, *Puck*.

In der 2. Minute können wir den Satz „Der Puck prallt in die Ecke ab“ hören. Im Original lautet der Satz „Puk se odrazil do rohu.“

12. Slot

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Slots*

- Plural: *die Slots*⁸⁷

Es bezeichnet den Bereich vor dem Tor, der für das Offensivspiel entscheidend ist, weil dort die größten Möglichkeiten zum Torerfolg bestehen.

In der 8. Minute können wir den Satz „Ein Pass, der in den Raum vor dem Tor geht, wird heutzutage als Slot bezeichnet“ hören. Im Original lautet der Satz „Přihrávka, která jde do prostoru před bránou, dneska se moderně říká do slotu.“

13. Trick

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Tricks*

- Plural: *die Tricks*

- Synonyme zu *Trick*: *Bluff, Einfall, Kniff*⁸⁸

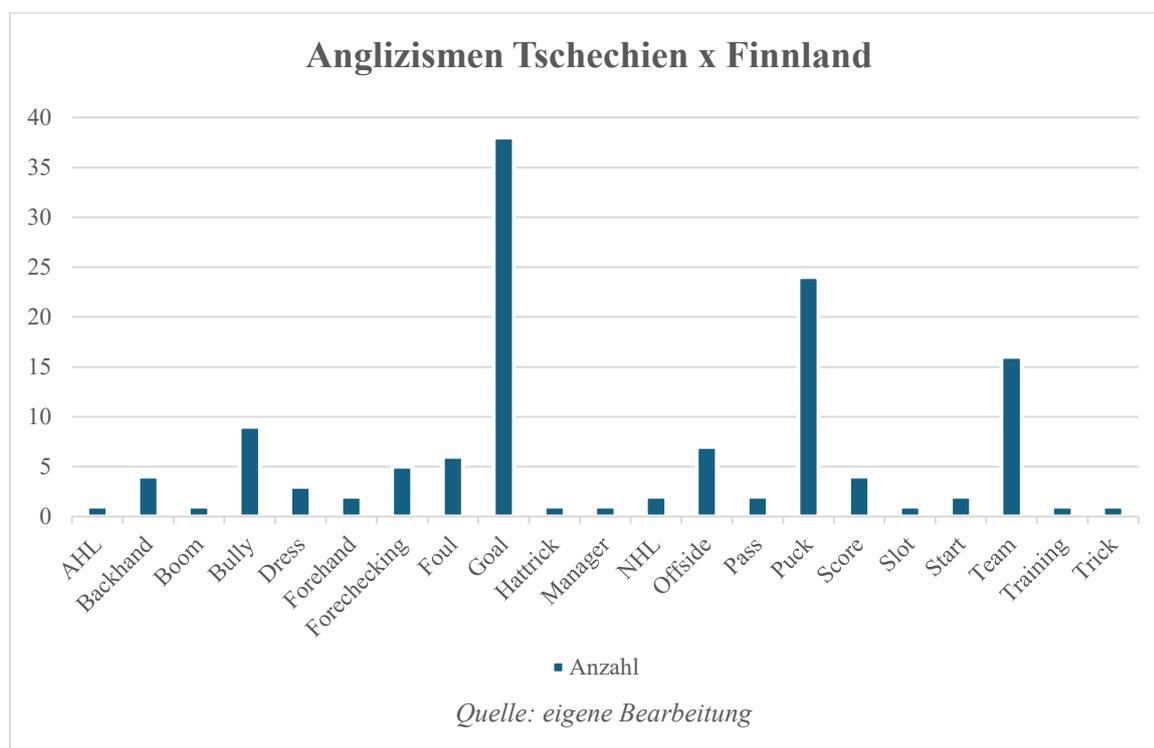
In der 27. Minute können wir den Satz „Und er hat versucht, ob ihm dieser Trick gelingt“ hören. Im Original lautet der Satz „A zkusil to, jestli mu vyjde tento trick.“

In diesem Spiel wurden insgesamt 21 verschiedene Anglizismen verwendet. Es wurde insgesamt einhunderteinunddreißigmal ein englischer Ausdruck verwendet, um eine Situation zu beschreiben und das bedeutet, dass für jede Minute des Spiels zwei Anglizismen benutzt wurden. Wie wir feststellen können, war der am häufigsten verwendete englische Begriff in diesem Spiel der Begriff "Goal". Begriffe wie "Puck" und "Team" erreichten zweistellige Werte.

⁸⁷ Duden, *Slot*.

⁸⁸ Duden, *Trick*.

Grafik 5: Anglizismen Tschechien vs. Finnland



6.5 Untersuchung des Kommentars in der deutschen Sprache

6.5.1 Mannheim x München

In dieser Untersuchung beschäftige ich mich mit der Verwendung von Anglizismen zwischen Adler Mannheim und Red Bull München. Es handelt sich um das erste Spiel des Finales der DEL-Liga, das am achtzehnten April 2019 stattgefunden hat.

Bei der Vorbereitung dieser Analyse habe ich den Kommentatoren Sascha Bandermann und Patrick Ehelechner, die dieses Spiel kommentierten, genau zugehört. Einerseits konnten wir viele englische Ausdrücke hören, die bereits von Robert Záruba und Milan Antoš erwähnt wurden wie AHL, Bully, Forechecking usw. Andererseits konnten wir in diesem Spiel viele neue Anglizismen hören, die noch nicht benutzt wurden.

1. Best of seven

Es handelt sich um eine Spielserie, in der zwei Mannschaften bis zu sieben Spiele gegeneinander spielen, um zu entscheiden, welche Mannschaft weiterkommt. Der Sieger ist die erste Mannschaft, die vier Spiele gewinnt.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Die Teams haben die Chance in Eins zu Null Führung in dieser Best of seven Serie zu gehen“ hören.

2. Bright

- es ist ein englisches Adjektiv

- Deutsche Synonyme zu bright: vielversprechend, aussichtsreich

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Es ist alles bright“ hören.

3. Boarding

Es ist ein englisches Substantiv

Bezeichnet einen gefährlichen und strafbaren Eingriff, bei dem ein Spieler einen Gegner an die Bande drückt.

In der 23. Minute hat der Schiedsrichter den Satz „2 Minuten boarding, ja“ gesagt.

4. Check

- „Substantiv, maskulin

- Genitiv Singular: *des Checks*

- Plural: *die Checks*⁸⁹

Es ist ein körperlicher Kontakt zwischen den Spielern.

In der 20. Minute können wir den Satz „Oh! Harter Check gegen Christensen“ hören.

5. Clever

- es ist ein englisches Adjektiv

Synonyme zu clever: klug, schlau

In der 32. Minute können wir den Satz „Mannheim im Forecheck wieder da, aber München macht das gut, macht das richtig clever“ hören.

6. Crosscheck

- es ist ein englisches Substantiv

Ein Foul, bei dem ein Spieler seinen Schläger, den er in beiden Händen hält, benutzt, um einen Gegner zu treffen.

⁸⁹ Duden, *Check*.

In der 7. Minute können wir den Satz „Er hat Crosscheck bekommen“ hören.

7. Goalie

- „*Substantiv, maskulin*
- *Genitiv Singular: des Goalies*
- *Plural: die Goalies*
- *Synonyme zu Goalie: Torwart, Torhüter, Keeper*⁹⁰

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Eine deutliche Sprache, beide Goalies rufen“ hören.

8. Icing

- „*Substantiv, Neutrum*
- *Genitiv Singular: des Icings*
- *Plural: die Icings (Plural selten)*⁹¹

Es handelt sich um eine Situation, in der ein Spieler den Puck hinter der roten Mittellinie über die gesamte Länge des Eises schießt und der Puck die gegnerische Torlinie überquert, ohne dass dieser von einem Spieler berührt wurde.

In der ersten Minute können wir den Satz „Es wird ein Icing gegen die Gäste“ hören.

9. Level

- „*Substantiv, maskulin, oder Substantiv, Neutrum*
- *Genitiv Singular: des Levels*
- *Plural: die Level[s]*
- *Synonyme zu Level: Ebene, Niveau*⁹²

In der 32. Minute können wir den Satz „Auf diesem absolut hohen Level“ hören.

10. Play-off, Playoff

- „*Substantiv, Neutrum*
- *Genitiv Singular: des Play-off[s]*

⁹⁰ Duden, *Goalie*.

⁹¹ Duden, *Icing*.

⁹² Duden, *Level*.

- *Plural: die Play-offs*

- *Synonyme zu Playoff: Ausscheidungsrunde, K.-o.-Runde*⁹³

Es ist der K.o.-Teil des Sportwettbewerbs, der auf die reguläre Spielzeit folgt.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Wie wir in diesem Playoff sehen können“ hören.

11. Power break

Bezeichnet eine geplante Spielunterbrechung, die hauptsächlich für kommerzielle Zwecke genutzt wird.

Tschechisches Synonym: komereční přestávka

In der 9. Minute können wir den Satz „Da gibt es eine kleine Unterhaltung und power break“ hören.

12. Powerplay

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Powerplay[s]*

- *Plural: Ø*⁹⁴

Dies ist eine Situation, in der eine Mannschaft einen numerischen Vorteil auf dem Eis hat.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Mannheims überragende Powerplay-Stärke“ hören.

13. Push

- *„Substantiv, maskulin*

- *Genitiv Singular: des Push[e]s*

- *Plural: die Pushes [...s]*⁹⁵

Dieser Begriff bezieht sich darauf, dass ein Spieler seinen Körper oder seinen Schläger benutzt, um einen Gegner zu stoßen.

In der 23. Minute können wir den Satz „Ehliz bekommt den Push von hinten“ hören.

⁹³ Duden, *Play off*.

⁹⁴ Duden, *Powerplay*.

⁹⁵ Duden, *Push*.

14. Shutout

Der Torhüter hat während des gesamten Spiels kein einziges Tor kassiert.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Dazu sprechen jeweils zwei Shutouts“ hören.

15. Special Team

Eine Situation während eines Spiels, in der eine Mannschaft im Powerplay oder in Unterzahl spielt.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Meiner Meinung nach sind die Special Teams ein wichtiger Faktor“ hören.

16. Stanley Cup

Der Stanley Cup ist eine Trophäe, die dem Sieger der NHL-Playoffs, der besten Eishockeyliga der Welt, verliehen wird.

In der 25. Minute können wir den Satz „Wir wollen hier einen Mann, der Erfahrung hat, der um den Stanley Cup gekämpft hat“ hören.

17. Sweep

Es ist eine Situation, in der ein Team alle Spiele einer Playoff-Serie gewinnt, ohne zu verlieren.

Vor dem Spiel konnten wir den Satz „Und sogar einen Sweep gegen die Kölner“ hören.

18. Top

- *„indeklinables Adjektiv*

- *Bedeutung: von höchster Güte, hervorragend⁹⁶*

In der 44. Minute können wir den Satz „Er hatte die Top-Möglichkeit, ein Tor zu schießen“ hören.

19. Warm-up, Warmup

- *„Substantiv, Neutrum*

- *Genitiv Singular: des Warm-ups*

- *Plural: die Warm-ups⁹⁷*

⁹⁶ Duden, *top*.

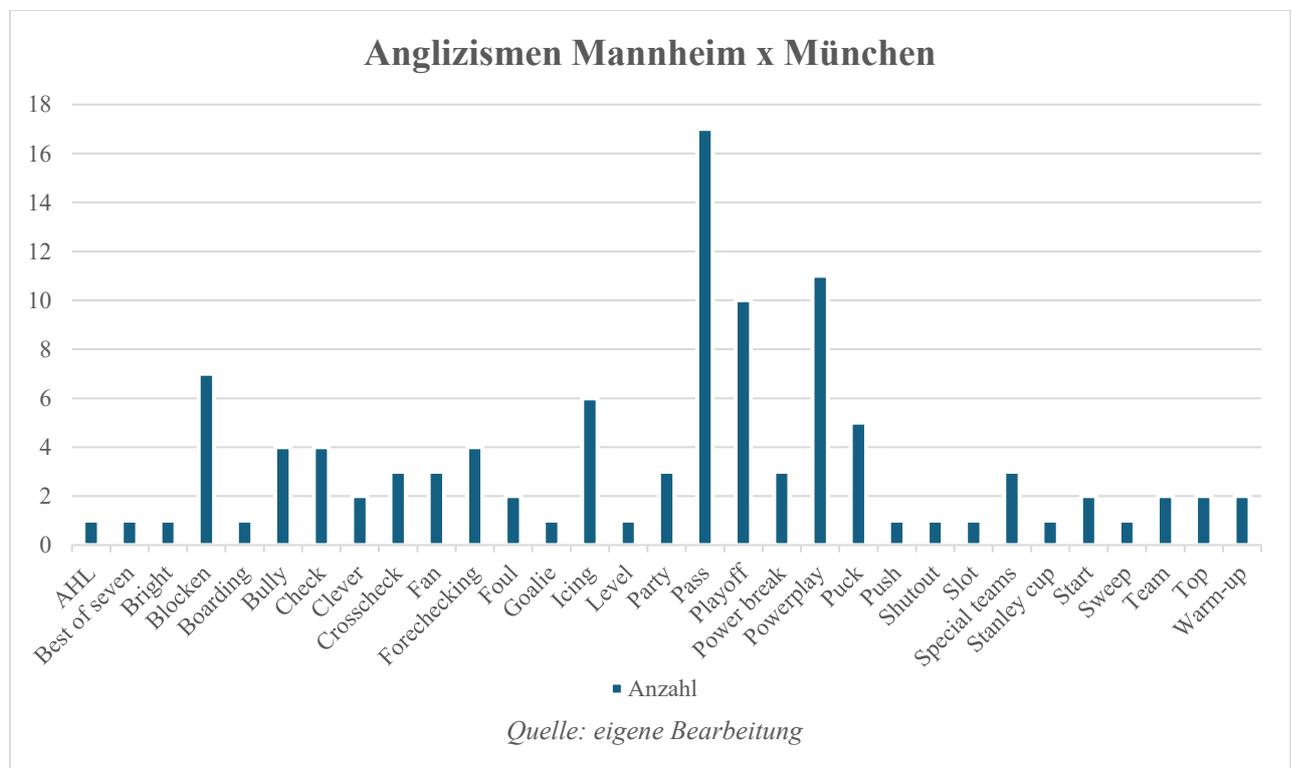
⁹⁷ Duden, *Warm up*.

Die Zeit vor Spielbeginn, in der sich die Spieler auf das Spiel vorbereiten. Es dient zum körperlichen Aufwärmen und zur mentalen Vorbereitung.

In der 9. Minute können wir den Satz „Es ist schon losgegangen beim Warm-up“ hören.

In diesem Spiel wurden insgesamt 31 verschiedene Anglizismen verwendet, so viele wie in keinem anderen Spiel, das ich analysiert habe. Es wurde insgesamt einhundertfünfmal ein englischer Ausdruck verwendet, um eine Situation zu beschreiben und das bedeutet, dass jeder dritte Anglizismus in diesem Spiel ein neu erwähnter Ausdruck ist. Wie wir feststellen können, war der am häufigste verwendete englische Begriff in diesem Spiel der Begriff "Pass".

Grafik 6: Anglizismen Mannheim vs. München



Beim Vergleich von Fußball und Eishockey kann man feststellen, dass im Fußball 233 englische Ausdrücke in vier Spielen verwendet wurden, während im Eishockey sogar 236 englische Ausdrücke in nur zwei Spielen zu hören waren. In Bezug auf die Verschiedenheit konnten wir insgesamt 52 verschiedene Anglizismen ausmachen. Auf der anderen Seite werden im Eishockey nur 40 verschiedene englische Begriffe benutzt.

Was den Unterschied zwischen tschechischen und deutschen Kommentaren betrifft, werden in tschechischen Kommentaren mehr Anglizismen (264) als in deutschen Kommentaren (205) verwendet. Allerdings wurden im Deutschen 62 verschiedene englische Ausdrücke verwendet, während im Tschechischen nur 35 verwendet wurden.

7 UNTERSUCHUNG DES KOMMENTARS EINES EISHOCKEYSPIELS AUS DEM 20. JAHRHUNDERT

Da immer mehr englische Ausdrücke in tschechischen Spielen und im Eishockey vorkommen, entschied ich mich, ein Spiel aus dem 20. Jahrhundert zu untersuchen, als wir den "Boom" des Internets noch nicht erlebt hatten. Ich möchte herausfinden, ob ich die These aus der Globalisierungsperspektive bestätigen kann, dass wir im Sport immer mehr englische Ausdrücke verwenden, um eine Situation zu beschreiben.

Ich werde dies am Beispiel des Halbfinalspiels zwischen der Tschechischen Republik und Kanada bei den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano untersuchen.

Bei der Vorbereitung dieser Analyse habe ich den Kommentatoren Robert Záruba und Petr Vichnar, die dieses Spiel kommentierten, genau zugehört. Während des gesamten Spiels wurden nur insgesamt 23 Anglizismen benutzt, von denen nur 8 unterschiedlich waren.

In der 12. Minute können wir den Satz „Gretzkys Linie hat also eine etwas eigenartige Aufgabe, sie soll nur in die Breaks gehen, aber nicht in den folgenden Angriff“ hören. Im Original lautet der Satz „Gretzkyho řada má tedy trošku zvláštní úkol, má se pouštět pouze do breaků, ale ne do postupného útoku.“

In der 14. Minute können wir den Satz „Allmählich hätten alle drei ein Goal erzielen können“ hören. Im Original lautet der Satz „Postupně všichni tři mohli dát gól.“

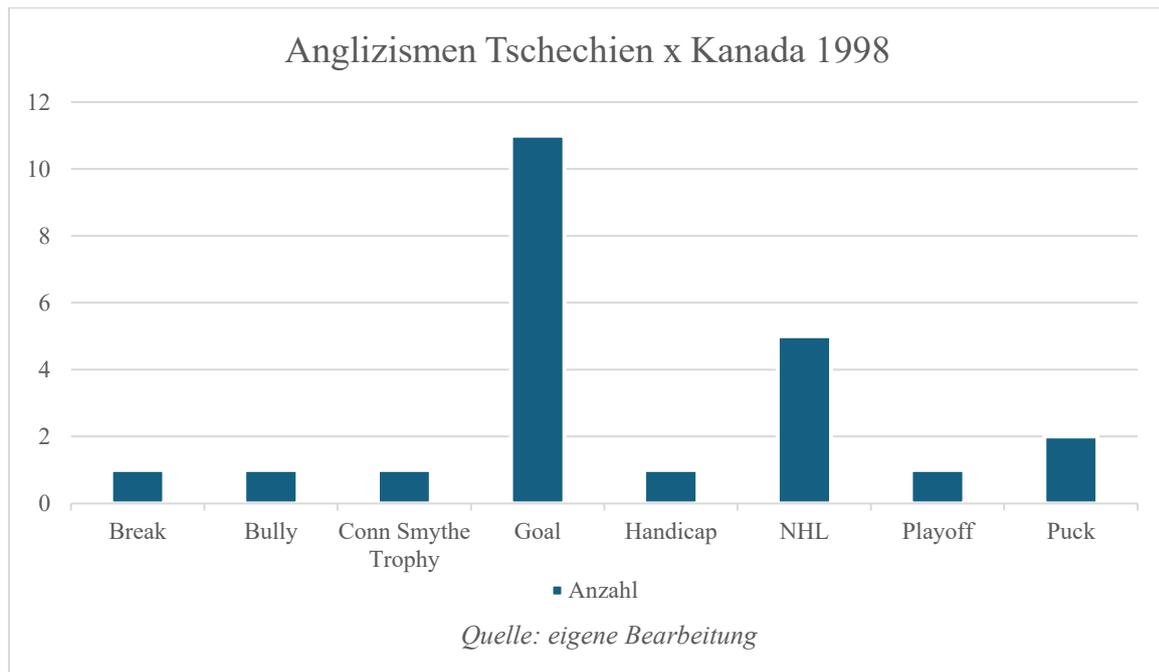
In der 20. Minute können wir den Satz „Glücklicherweise ist Hašek ins Tor gegangen, nicht der Puck“ hören. Im Original lautet der Satz „Naštěstí místo puku skončil v brance Hašek.“

In der 23. Minute können wir den Satz „Es ist kein Zufall, dass Patrick Roy zwei Conn-Smyth-Trophäen besitzt, mit denen die wertvollsten Spieler der NHL in den Playoffs ausgezeichnet werden“ hören. Im Original lautet der Satz „Ne náhodou má Patrick Roy dvě trofeje Conn Smythe, tedy ceny, které dostávají nejužitečnější hráči Playoff NHL.“ In diesem Satz erscheint ein Wort, das bis jetzt in den Kommentaren nicht benutzt wurde und zwar das Wort Conn Smyth Trophy.

In der 43. Minute können wir den Satz „Es ist kein Handicap an seiner Bewegung zu sehen“ hören. Im Original lautet der Satz „Není znát žádný Handicap v jeho pohybu.“

Und in der 49. Minute können wir den Satz „Am Anfang wurde ein Bully gewonnen“ hören. Im Original lautet der Satz „Na začátku bylo vyhrané bully.“

Grafik 7: Anglizismen Tschechien vs. Kanada 1998



Wie wir feststellen können, war der am häufigsten verwendete englische Begriff in diesem Spiel der Begriff "Goal". Dieser englische Begriff machte praktisch die Hälfte aller Anglizismen aus, die in diesem Spiel verwendet wurden.

ZUSAMMENFASSUNG

In der Einleitung zu dieser These habe ich versucht, den Leser in das Konzept des Anglizismus einzuführen, denn wie ich bereits erwähnt habe, ist dies ein aktuelles Thema in der heutigen modernen Welt. Was unter dem Begriff Anglizismus zu verstehen ist, wie er sich entwickelt hat und viele andere Aspekte habe ich anhand von Anglizismen im Sport zu erklären versucht.

Die Suche nach Informationen über Anglizismen hat mich mit vielen interessanten Fakten und Zahlen bereichert. Ich habe die Verbindung von englischen Ausdrücken mit dem Sport beschrieben und erklärt, welche Bedeutung diese Ausdrücke im Sport haben und warum sie überhaupt verwendet werden.

Mein Ziel dieser Arbeit war es, das Thema Anglizismen im Sport der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen, denn in der heutigen Welt sind die Medien, die uns mit neuen englischen Ausdrücken umgeben, ein natürlicher Teil des Lebens und beeinflussen in gewissem Maße jeden von uns. Ein weiteres Ziel meiner Arbeit war es, herauszufinden, ob heute mehr Anglizismen verwendet werden als Ende des letzten Jahrhunderts vor dem globalen Internet-Boom und ob dies meine Hypothese bestätigt, dass die Verwendung von Anglizismen im Sport zunimmt. Wie wir meiner Analyse von zwei Eishockeyspielen aus dem letzten Jahre und einem Spiel aus dem späten 20. Jahrhundert entnehmen können, wurde meine Hypothese eindeutig bestätigt.

Darüber hinaus habe ich die Hypothese aufgestellt, dass englische Ausdrücke bei der Kommentierung von Eishockeyspielen häufiger vorkommen als bei Fußballspielen, was sich durch meine Untersuchung bestätigt hat.

Zu guter Letzt hatte ich die These, dass deutsche Kommentatoren mehr englische Ausdrücke verwenden als tschechische Kommentatoren. Wie sich herausstellte, war diese These falsch, denn die deutschen Kommentatoren verwendeten nur 205 englische Begriffe, die tschechischen dagegen 264.

In meinem praktischen Teil habe ich mir das Spiel immer genau angesehen und angehört, machte mir sorgfältig Notizen darüber, wann und welcher englische Ausdruck im Spiel vorgekommen ist, und habe dann alles im Graph eingetragen.

ZÁVĚR

V úvodu této práce jsem si dal za cíl seznámit čtenáře s pojmem anglicismus, protože jak jsem již konstatoval, jedná se o aktuální téma v dnešním moderním světě. Co se rozumí pod pojmem anglicismus, jak se vyvíjel a mnoho dalších aspektů jsem se pokusil vysvětlit na anglicismech ve sportu.

Zjišťování informací o anglicismech mě obohatilo o mnoho zajímavých faktů a údajů. Popsal jsem souvislost anglických výrazů se sportem a vysvětlil význam těchto výrazů ve sportu a proč se vůbec používají.

Cílem autora této práce bylo seznámit širokou veřejnost s tématem anglicismů ve sportu, jelikož v dnešním světě jsou média, která nás obklopují novými anglickými výrazy, přirozenou součástí života a do jisté míry ovlivňují každého z nás. Dalším cílem mé práce bylo zjistit, zda se dnes používá více anglicismů než na konci minulého století před celosvětovým internetovým boomem a zda to tak potvrdilo mou hypotézu, že používání anglicismů ve sportu roste. Jak jsme mohli vidět po mé analýze dvou zápasů ledního hokeje konaných v posledních pár letech a jednoho zápasu z konce 20. století, se moje hypotéza jednoznačně potvrdila.

Dále jsem se domníval, že anglické výrazy jsou v komentářích hokejových zápasů častější než ve fotbalových zápasech, což se díky mému zkoumání též potvrdilo.

A v neposlední řadě jsem měl tezi, že němečtí komentátoři používají více anglických výrazů než čeští komentátoři. Jak jsme si mohli všimnout, tak tato má teze byla mylná, jelikož němečtí komentátoři použili pouze 205 anglických výrazů, nýbrž čeští komentátoři dokonce 264.

Ve své praktické části jsem vždy důkladně pozoroval a poslouchal daný zápas, pečlivě jsem si dělal poznámky, kdy a jaký anglický výraz se v zápase vyskytl, a poté jsem to celé zanesl do grafu.

LISTE DER VERWENDETEN GRAFIKEN

Grafik 1: Anglizismen Ungarn vs. Schweiz	32
Grafik 2: Anglizismen Spanien vs. Kroatien	35
Grafik 3: Anglizismen Dänemark vs. England.....	41
Grafik 4: Anglizismen Belgien vs. Rumänien	46
Grafik 5: Anglizismen Tschechien vs. Finnland.....	56
Grafik 6: Anglizismen Mannheim vs. München	61
Grafik 7: Anglizismen Tschechien vs. Kanada 1998.....	63

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

BOZDĚCHOVÁ, I. *ANGLICISMY V ČESKÉM LEXIKU* [online]. [zit. 19. 3. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.czechency.org/slovník/ANGLICISMY_V_ČESKÉM_LEXIKU.

BOZDĚCHOVÁ, Ivana. *Vliv angličtiny na češtinu*. Praha: Academia, 1997, S. 272. In *Český jazyk na přelomu tisíciletí*. ISBN 80-200-0617-6.

BUES, Manfred. „*Der Begriff, Sportsprache*“. *Muttersprache*, 63, 1953, S. 22.

BUZÁSSYOVÁ, Klára. *Vztah internacionálních a domácích slov v premenách času*. Německo: De Gruyter, 2010, S. 113-130. ISSN: 0021-5597.

CLEMENS, H. *Snowkiting* [online]. *wintersport-im-erzgebirge.de*. [zit. 19. 3. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.wintersport-im-erzgebirge.de/s/sonstiger-wintersport/snowkiting/>.

DIE GESCHICHTE DES EISHOCKEY [online]. *like-ice.com*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.like-ice.com/content/like-ice/bonus/die-geschichte-des-eishockey/>.

Die Geschichte des Eishockeys [online]. *eishockey-regensburg.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.eishockey-regensburg.de/index.php?option=com_content&view=article&id=12&Itemid=285.

Fotbal [online]. *olympijskytym.cz*. [zit. 12. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.olympijskytym.cz/sport/27>.

Fußballgeschichte, die Geschichte des Fußballspiels [online]. *fussballtrainer.de*. [zit. 12. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.fussballtrainer.de/fussballgeschichte/geschichte-des-fussballspiels.html>.

GESCHICHTE VON: Eishockey [online]. *olympics.com*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://olympics.com/de/sportarten/eishockey/>.

GOLDSCHADT, Sina. „*Come in and find out*“ – *Zum Verständnis von Werbeanglizismen im Deutschen*. Německo: Grin Verlag, 2010, S. 8. ISBN: 3640621557.

KRAUS, Jiří. *Nový akademický slovník cizích slov A-Ž*. Česká republika: Academia, 2005, S. 5. ISBN: 9788020013514.

MÜLLER, Jochen. *Von Kampfmaschinen und Ballkünstlern: Fremdwahrnehmung und Sportberichterstattung im deutsch-französischen Kontext; eine Presse- und Fernsehanalyse*. Německo: Röhrig, 2004, S. 72-73. ISBN: 3861103664.

POLENZ, Peter. *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 17. und 18. Jahrhundert*. Německo: De Gruyter, 1991, S. 101-102. ISBN: 9783110168020.

POLENZ, Peter. *Deutsche Sprachgeschichte vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart: 19. und 20. Jahrhundert*. Německo: De Gruyter, 1999, S. 391, 394, 401 - 404. ISBN: 3110164264.

PŘÍKRYLOVÁ, Lenka. *Anglizismen im Deutschen am Beispiel der Jugendsprache*. Brno, 2008. 10 S. Bakalářská práce (Bc.). Masarykova univerzita, Fakulta filosofická, Ústav

germanistiky, nordistiky a nederlandistiky. Erhältlich bei WWW:
<https://is.muni.cz/th/wj3dm/bakalarka.pdf>.

SCHOBER, D. *Anglizismen im Sportjournalismus* [online]. *grin.com*. [zit. 26. 3. 2024].
Erhältlich bei WWW: <https://www.grin.com/document/352721>.

STICKEL, Gerhard. *Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz: Aktueller lexikalischer Wandel*. Německo: De Gruyter, 2019, S. 92. ISBN: 9783110622669.

QUASTHOFF, Uwe et al. *Deutsches Neologismenwörterbuch: Neue Wörter und Wortbedeutungen in der Gegenwartssprache*. Německo: De Gruyter, 2011, S. 212. ISBN: 9783110911138.

UNGEHEUER, Gerold. *Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft*. Německo: De Gruyter, 1984, S. 10. ISSN: 1861-5090.

YANG, Wenliang. *Anglizismen in Deutschen: am Beispiel des Nachrichtenmagazins Der Spiegel*. Německo: De Gruyter, 2010, S. 32. ISBN: 3111676153.

WORTSCHATZ

Cornelsen Gruppe. *Assist* [online]. *duden.de*. [zit. 9. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Assist>.

Cornelsen Gruppe. *Backhand* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Backhand>.

Cornelsen Gruppe. *Back up* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Back_up.

Cornelsen Gruppe. *blocken* [online]. *duden.de*. [zit. 9. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/blocken>.

Cornelsen Gruppe. *Boom* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Boom>.

Cornelsen Gruppe. *Box* [online]. *duden.de*. [zit. 14. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Box>.

Cornelsen Gruppe. *Break* [online]. *duden.de*. [zit. 3. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Break>.

Cornelsen Gruppe. *Bully* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Bully>.

Cornelsen Gruppe. *Coach* [online]. *duden.de*. [zit. 3. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Coach_Trainer.

Cornelsen Gruppe. *Comeback* [online]. *duden.de*. [zit. 14. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Comeback>.

Cornelsen Gruppe. *Cross* [online]. *duden.de*. [zit. 3. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Cross>.

Cornelsen Gruppe. *Double* [online]. *duden.de*. [zit. 9. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Double>.

Cornelsen Gruppe. *Dress* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dress>.

Cornelsen Gruppe. *Dribbling* [online]. *duden.de*. [zit. 14. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Dribbling>.

Cornelsen Gruppe. *Fan* [online]. *duden.de*. [zit. 14. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Fan>.

Cornelsen Gruppe. *Favorit* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Favorit>.

Cornelsen Gruppe. *Fest* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Fest>.

Cornelsen Gruppe. *fit* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/fit>.

Cornelsen Gruppe. *Forechecking* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Forechecking>.

Cornelsen Gruppe. *Forehand* [online]. *duden.de*. [zit. 15. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Forehand>.

Cornelsen Gruppe. *foul* [online]. *duden.de*. [zit. 3. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/suchen/dudenonline/foul>.

Cornelsen Gruppe. *Goal* [online]. *duden.de*. [zit. 3. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Goal>.

Cornelsen Gruppe. *Goalie* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Goalie>.

Cornelsen Gruppe. *Hattrick* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Hattrick>.

Cornelsen Gruppe. *Champions League* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Champions_League.

Cornelsen Gruppe. *Check* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Check_Ueberpruefung.

Cornelsen Gruppe. *Icing* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Icing>.

Cornelsen Gruppe. *Keeper* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Keeper>.

Cornelsen Gruppe. *Kick and rush* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Kick_and_rush.

Cornelsen Gruppe. *Klub* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Klub>.

Cornelsen Gruppe. *Knock out* [online]. *duden.de*. [zit. 9. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Knock_out.

Cornelsen Gruppe. *Leader* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Leader>.

Cornelsen Gruppe. *Level* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Level>.

Cornelsen Gruppe. *Match* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Match_Wettkampf.

Cornelsen Gruppe. *Offside* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Offside>.

Cornelsen Gruppe. *Out* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Out>.

Cornelsen Gruppe. *Outsider* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Outsider>.

Cornelsen Gruppe. *Party* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Party>.

Cornelsen Gruppe. *Pass* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Pass_Dokument.

Cornelsen Gruppe. *performen* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/performen>.

Cornelsen Gruppe. *Play off* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Play_off.

Cornelsen Gruppe. *Powerplay* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Powerplay>.

Cornelsen Gruppe. *Pressing* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Pressing>.

Cornelsen Gruppe. *Public Viewing* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Public_Viewing.

Cornelsen Gruppe. *Puck* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Puck>.

Cornelsen Gruppe. *Push* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Push>.

Cornelsen Gruppe. *Rebound* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Rebound>.

Cornelsen Gruppe. *Referee* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Referee_Schiedsrichter.

Cornelsen Gruppe. *Rekord* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Rekord>.

Cornelsen Gruppe. *Score* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Score>.

Cornelsen Gruppe. *Showdown* [online]. *duden.de*. [zit. 30. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Showdown>.

Cornelsen Gruppe. *Slot* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Slot>.

Cornelsen Gruppe. *Sprint* [online]. *duden.de*. [zit. 5. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Sprint>.

Cornelsen Gruppe. *Start* [online]. *duden.de*. [zit. 6. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Start>.

Cornelsen Gruppe. *Superstar* [online]. *duden.de*. [zit. 5. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Superstar>.

Cornelsen Gruppe. *Team* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Team>.

Cornelsen Gruppe. *Timing* [online]. *duden.de*. [zit. 21. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Timing>.

Cornelsen Gruppe. *top* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/top>.

Cornelsen Gruppe. *Trainer* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Trainer>.

Cornelsen Gruppe. *Training* [online]. *duden.de*. [zit. 5. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Training>.

Cornelsen Gruppe. *Trick* [online]. *duden.de*. [zit. 18. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/Trick>.

Cornelsen Gruppe. *Videoassistent* [online]. *duden.de*. [zit. 5. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/VAR_Videoassistent.

Cornelsen Gruppe. *Warm up* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 6. 2024]. Erhältlich bei WWW: https://www.duden.de/rechtschreibung/Warm_up.

Cornelsen Gruppe. *wow* [online]. *duden.de*. [zit. 25. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://www.duden.de/rechtschreibung/wow>.

Jazyková poradna ÚJČ AV ČR. *Internetová jazyková příručka – fráze* [online]. *příručka.ujc.cas.cz*. [zit. 25. 4. 2024]. Erhältlich bei WWW: <https://prirucka.ujc.cas.cz/?slovo=fráze>.